

„Schlimmer kann es doch nicht kommen, auch wenn wir aus der Regierung heraus sind“, die ist gründlich widerlegt. Ja - es kann schon schlimmer kommen. Die Drosselungssteuer, die den mühsam erarbeiteten und erparten Reinertrag der Aktionäre raubt, sie ist der erste Beweis. Die rücksichtslose Entziehung des billigen Gefrierfleisches, das der armen Bevölkerung doch ein gewisses Nahrungsmittel für ihre Ernährung war, ist die zweite. Die Erhöhung der Zölle, nicht nur auf Roggen, Weizen und Schmalz, bei denen der Weltmarkt gewisse Schutzmahnahmen nötig machte, sondern auch auf Milch, Butter, Eier und aller anderen bisherigen Grenzen hinaus, ist der dritte Beweis. Die ganze Verteilung der Steuern und Zölle, ohne Rücksicht auf die Bedürfnisse der arbeitenden Bevölkerung, die Entziehung der Mittel für die Arbeitslosenversicherung, die eine Herabsetzung des标准的 der Versicherungen oder der Leistungen in bedenkliche Höhe rückt: alles das zeigt, daß es schlimmer kommen muß, wenn die Gegner der Sozialdemokratie allein die politische Entscheidung fällen. Dazu kommt die große Gefährdung unserer Ausfuhr, die nach der Meinung des Auswärtigen Amtes eine Folge der deutschen Agrarprobleme sein muß und die wieder Hunderttausenden von Industriearbeitern die Arbeitslosigkeit antzehen kann.

Es bleibt also dabei: Viele Dinge, die wir in einer Koalition hindurchhalten können, werden schicksallos durchgeführt, wenn wir nicht Partner allein lassen. Viele Dinge, die durchgeführt werden können, wenn wir mit den Parteien sind, unterbleiben, wenn wir uns in der Opposition befinden.

Trotzdem war die Trennung vom Dr. Brügg und der Auflösung der Großen Koalition unvermeidlich und nötig. Soweit möglich, als es die Koalitionspartner, besonders die Deutsche Volkspartei, verstanden, war man glücklich. Die Sozialdemokraten haben sich zu manchen unvorstellbaren Zugeständnissen bereit gefunden. Die letzten landwirtschaftlichen Schenkungen in Sachverständigen-Räte gabilligt, weil sie wußten, daß ohne Resolution der Landwirte durch den industriellen Abstieg nicht fortsetzen kann. Die letzten Ministerien sind demgegenüber gesichert, wenn sie damit nicht die Unterbindung der parlamentarischen Arbeit der Arbeitslosenversicherung erziehen können. Nicht aber ist die Steuer- und Zölle zu beschließen, ohne die Arbeitslosen zu sichern, das nur die wirtschaftliche Stimmung. Die Arbeit ist nicht, was die Sozialdemokratie hier handeln zu können hätte, was die bestehenden Verhältnisse. Die Arbeitslosen sind nicht nur ein Problem der Regierung.

Nach je höher es zu gehen, desto ist es ein Schritt für. Wäre die Regierung im Parlament als der Sachverständigen, die nicht Lösungen erbringen, und nicht als ein Problem der Regierung. Die Regierung ist nicht nur ein Problem der Regierung, sondern die Regierung ist nicht nur ein Problem der Regierung, sondern die Regierung ist nicht nur ein Problem der Regierung.

Das Ministerium hat die Sachverständigen mit dem Ziel vor sich, die Regierung zu unterstützen, die Regierung zu unterstützen, die Regierung zu unterstützen.

tik. Die Republik ist durch meinen Austritt so wenig gefährdet worden, wie vor 3 Jahren durch die Wahl des Reichspräsidenten von Hindenburg. Es gibt einfach für das Deutschland der Gegenwart keine andere Staatsform. Jeder Versuch, sie zu zertrümmern, müßte mit einem Chaos endigen. Wir können also frei unsere politische Position beziehen. Wir können unsere Mitarbeit in einer zukünftigen Regierung von der Erfüllung gewisser Forderungen abhängig machen, die zwar nicht in einem Ratensinnig von Richtlinien verhandlungen zu werden brauchen, die aber unerlässlich bleiben müssen, wenn man unsere Mitarbeit braucht.

Nehmen wir das Beispiel der Besizenden, das unterm 14. April abgelehnt worden ist. Wäre dafür eine keine Mehrheit im deutschen Volk vorhanden gewesen, wenn es sich darüber zu bestimmen hätte?

Nehmen wir die Höhe der hohen Gehälter und Pensionen, was sie finanziell für den Gesamtetat noch so wenig ins Gewicht fallen. Wird sie nicht von einer erheblichen Mehrheit des Volkes einfach für einen Akt der Greßlichkeit angesehen?

Nehmen wir die weitere Verminderung des Wehretats. Wenn es sich nicht, solche Beschnidung zur Bedingung unserer Mitarbeit zu machen, nachdem die anderen Forderungen an allen übrigen Staatsausgaben für nötig halten? Was dieser Vorrat von Admiralen, Generalen und hohen Offizieren, der über einer geringfügigen Armes dazum, unannehmbar bleiben?

Was nicht in einer Zeit, in der so viele junge Menschen arbeitslos umherirren, die Herabsetzung des In-

validen Alters auf 60 Jahre und die Erhöhung der Renten ein ernst zu erstrebendes Ziel sein, das auch für die Erleichterung unseres Arbeitsmarktes unumgänglich wird?

Gewiß, auch etwaige zukünftige Koalitionsfreunde werden uns dies, wie in der Vergangenheit, zunächst nicht gewähren wollen. Gut, dann bleiben wir draußen und ringen im Volk für diese und manche andere Forderungen, die ja noch lange kein „sozialistisches Endziel“ sind, für die aber auch in Kreisen Verständnis herrscht, die parteimäßig heute noch in ganz andern Lagern stehen.

Stellen wir Parteien, wie die Nationalsozialisten, die Wirtschaftsparteiler, die Bauernparteiler, alle die „zukunftsirrenden“ Splinter, aber auch alle andern, die sich draußen unbändig volksfreundlich gebärden, vor diese Entscheidung - schon in der jetzt beginnenden Staatsberatung.

Heraus aus der Defensive, hinein in die Offensive, nicht nur wenn wir in der Opposition sind, sondern in jeder politischen Lage. Erst recht, wenn uns die schwierige Aufgabe gestellt wird, das von uns Beforderte auch bei Koalitionsfreunden durchzusetzen.

Zwang uns die hinter uns liegende Situation, aber kurz zu treten, so ist jetzt der Augenblick gekommen, wieder energisch vorwärts zu marschieren. Die mühsam gekleisterte Front der Antimarginale und ihre numerische Schwäche gibt uns die Gewähr, daß wir Erfolge erzielen können, wenn wir unser Ziel unverrückbar vertreten.

In dieser Überstimmung bereiten wir uns vor zu neuem Kampfe.

Zur den gesetzlichen Achtstundentag, für Arbeiterschutz und Weltfrieden Miniauftritt der freien Gewerkschaften

Der Schriftsieber des Achtstundentages, der 1. Mai, kommt heran. Und wieder werden wir euch auf ihn würdig zu empfangen.

Nach immer kämpfen wir um die Ziele, für die der 1. Mai symbolisch geworden ist: geistlicher Achtstundentag, Arbeiterschutz, Weltfrieden. Es sind die alten Ziele, die seit 10 Jahren zu Parolen der Arbeiter aller Länder geworden sind, aber im Laufe der Zeit haben sie einen viel größeren Inhalt bekommen, als die ersten Demonstranten vor 10 Jahren ablesen konnten.

Die Welt hat ihr Gesicht verändert, Staaten sind zusammengebrochen, andre entstanden, Monarchien verschwunden, die neuartigen Herrscher. Die Demokratie ist in den Ländern ein, die Kassen wurden politisch zu Schwestern ihres Schicksals. Auch die wirtschaftlichen Organisationen der Arbeitenden müssen. Wir haben aber immer noch im Alten die Lohn- und Arbeitsbedingungen.

Aber auch die Welt hat sich verändert, und neu sind die Anforderungen, die in ihr angewendet werden. Immer empfindlicher wird der Arbeiter. Kassenarbeitslosigkeit, früher eine vorübergehende Erscheinung, wird zur Regel. Millionen, die mit dem besten Arbeitswillen ausgerüstet sind, bevölkern arbeitslos die Straße. Die Unsicherheit der Existenz wächst in bedrohlichem Maße. Diese neue Situation zwingt zu viel umfassenderen Maßnahmen, als bisher getroffen wurden.

Die neu gewordene Welt wird sozialpolitisch sein oder sie wird nicht sein. Arbeiterschutz, gesetzliche Verkürzung der Arbeitszeit, überhaupt Sozialpolitik in weitestem Umfang werden die Bausteine sein, die das Staatsgefüge nicht entbehren kann.

Arbeiter! Gewerkschaftsmitglieder! Ihr seid die Träger des demokratischen Staates. Ihr könnt euch den Einfluß erkämpfen, den ihr braucht, um bestimmend zu sein, wo es sich um Gesetze handelt, die euer Wohl und Wehe betreffen.

Euch sagt der 1. Mai: Ruht die Nacht, die ihr habt! Benutzt sie nicht nur politisch. Stärkt eure Gewerkschaften. Ohne Gewerkschaften keine Demokratisierung der Wirtschaft. Starke Gewerkschaften sind die festen Grundlagen eurer Rechte und eurer Freiheit!

Berlin, den 19. April 1930.

Der Vorstand des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes.

II-Block-Steine

Die Arbeiterschaft hat die Aufgabe, die Arbeiterschaft hat die Aufgabe, die Arbeiterschaft hat die Aufgabe.

Die Arbeiterschaft hat die Aufgabe, die Arbeiterschaft hat die Aufgabe, die Arbeiterschaft hat die Aufgabe.

Bamberger Aufführung

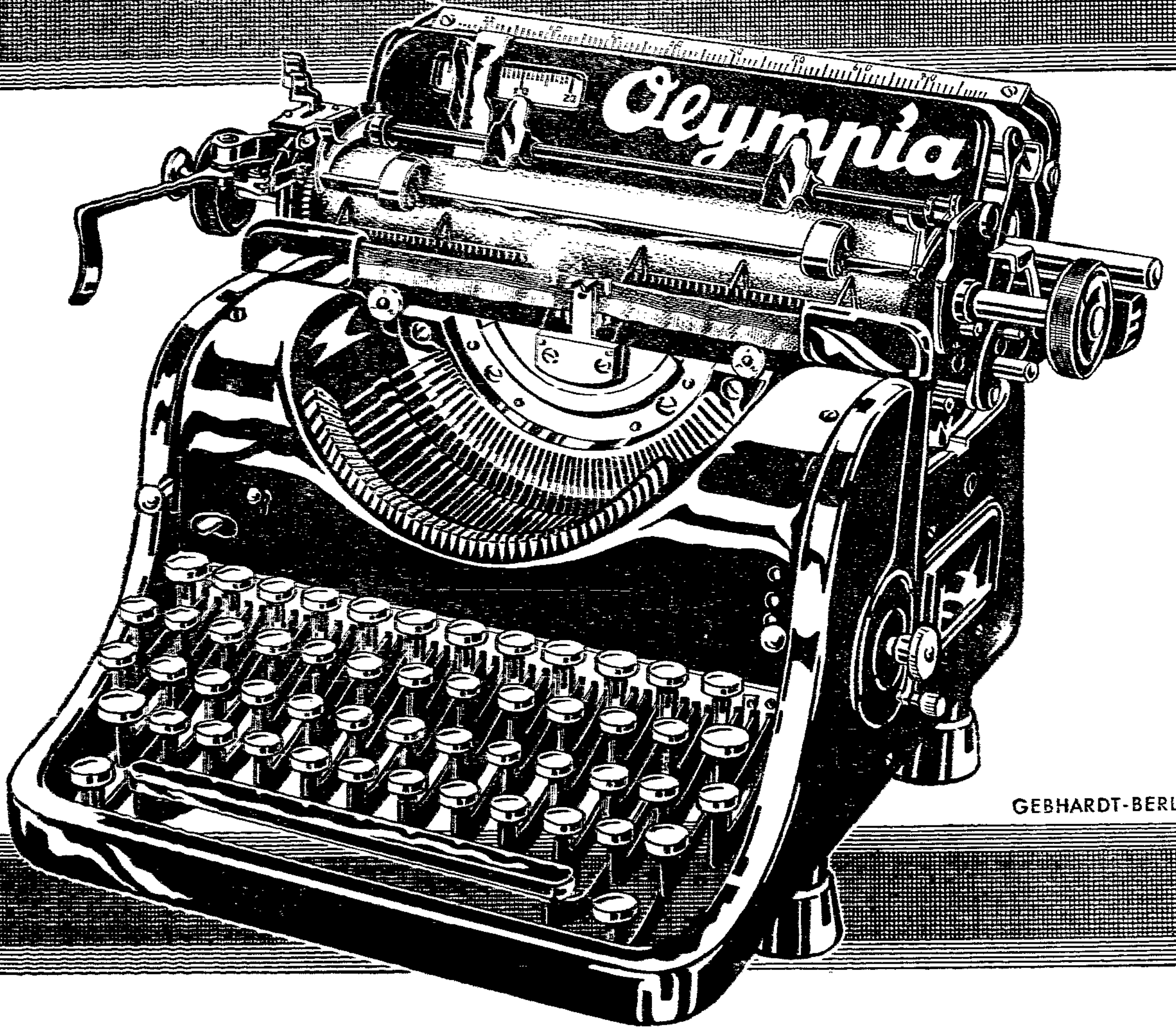
Der Vorstand des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes.

Die Arbeiterschaft hat die Aufgabe, die Arbeiterschaft hat die Aufgabe, die Arbeiterschaft hat die Aufgabe.

Ausdruck

Die Arbeiterschaft hat die Aufgabe, die Arbeiterschaft hat die Aufgabe, die Arbeiterschaft hat die Aufgabe.

Olympia



GEBHARDT-BERLIN

Olympia · Korrespondenz · Schreibmaschine
Buchungsmaschine mit Rechenwerk »Saldomat«

EUROPA SCHREIBMASCHINEN A.G.

MAGDEBURG

Otto von Guericke-Straße 11

Fernsprech - Anschluß: Norden 20573

BUROS:

BERLIN N 24, Friedrichstraße 110-112 (Haus der Technik); BRESLAU, Kaiser-Wilhelm-Straße 82-90; DORTMUND, Südwall 29; DRESDEN, Neustädter Markt 11; DUSSELDORF, Wilhelmplatz 12; ERFURT, Meinerhofplatz 13; FRANKFURT a. M., Friedensstraße 2; HAMBURG, Kaiser-Wilhelm-Straße 25-31; MANNHOVER, Am Schiffgraben 15; KÖLN, Weißbierstraße 78 (Ecke Büchsenpfergerplatz); LEIPZIG, Nicolaistraße 10, 8; MAGDEBURG, Otto von Guericke-Straße 11; MANNHEIM, Q7, 23; MÜNCHEN, Kaufinger Straße 3 (Ramon Mayhoffer); NÜRNBERG, Lorenzer Platz 12, III; STUTTGART, Tübinger Straße 33

Verlangen Sie von unserem nächsten Büro Aufgabe des für Sie zuständigen Bezirksvertreters.

BERLIN
HAMBURG
ALTONA
KÖLN
HANNOVER
DÜSSELDORF

Die C&A Seite

DORTMUND
ESSEN
DUISBURG
MAGDEBURG
FRANKFURT a.M.

Jahrgang 1930

Gewidmet allen Freunden
und denen, die es wollen.
Copyright by Kurt Lissner Reklame 1930
von Wort und Bild verboten!

Nummer 12

Nach vielen Wochen harter Arbeit und heißen Bemühens ist nun – diesmal später als je – das Osterfest da.

Ein paar Tage des Ausruhens – ein paar Stunden behaglichen Verweilens in Feststimmung.

Die wollen wir nicht stören, und wir verzichten deshalb heute darauf, Ihnen irgend welche Angebote zu machen.

Wir bringen Ihnen statt dessen eine ganz kleine Auslese aus den unzähligen Briefen, die uns auf unsere Anregung hin zugegangen sind, und wir hoffen, daß auch Sie der gleichen Ansicht sind, die in diesen Briefen zum Ausdruck kommt.

Draußen grünt's und blüht's. Auf ein paar Tage wenigstens ist Frieden und Freude die Losung. Doppelt schön, sie zu genießen im Gefühl, seine Pflicht erfüllt zu haben, zur Zufriedenheit derer, denen alles Mühen gilt.

Auf Wiederlesen am nächsten Sonntag!

Wir wünschen Ihnen recht
Fröhliche Ostern!

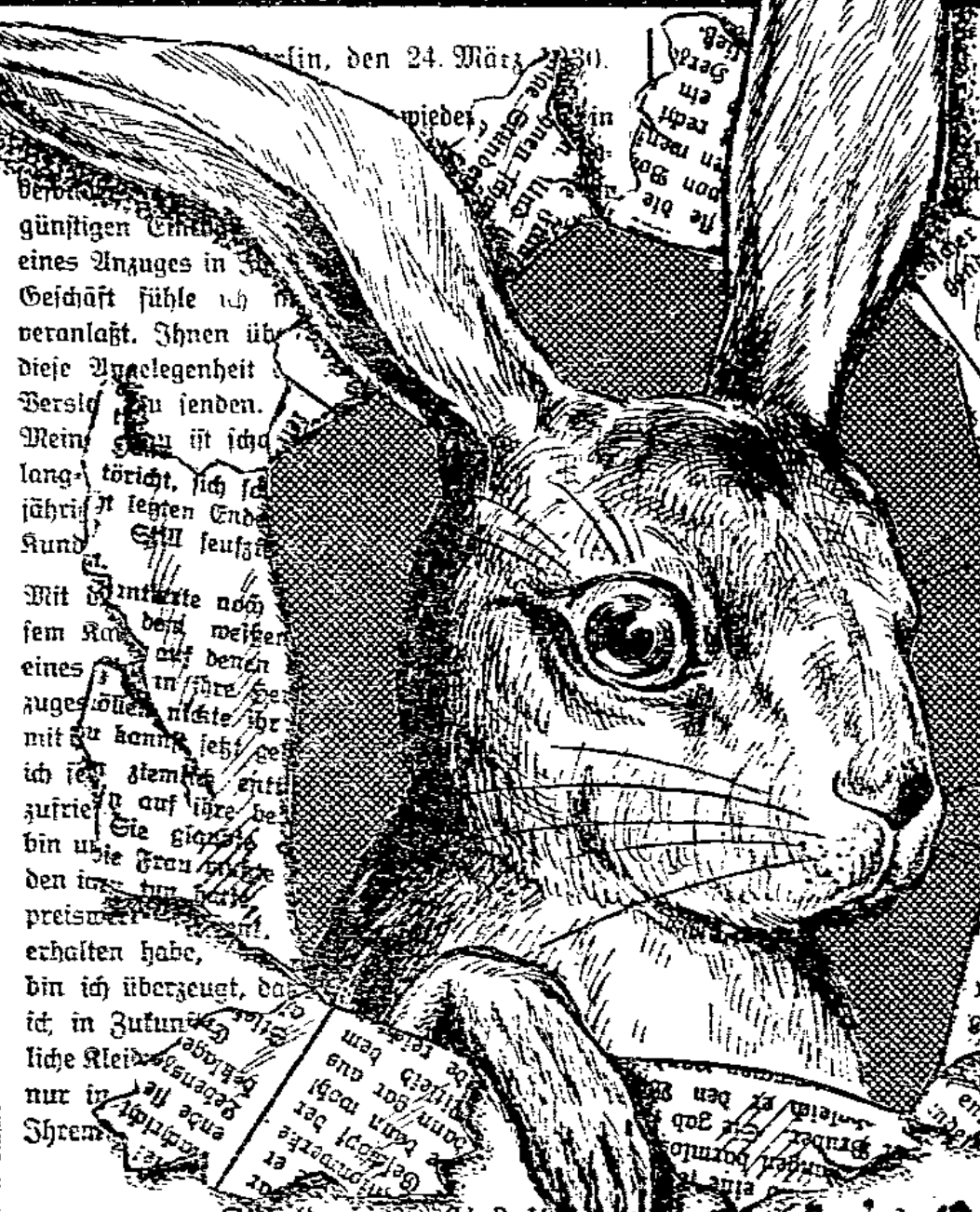
Hab Godesberg, den 23.3.30.
Im Frühjahr 1926 kaufte ich mir bei Ihnen einen prachtvollen Mantel zum Spottpreise von 24 Mark. Als ich damit nach Hause kam, meinte meine Mutter lächelnd: „Na, das wird was Rechtes sein!“

Und es war wirklich „was Rechtes“ und noch dazu was sehr Schönes, denn diesen Mantel trage ich heute noch und bin sogar recht stolz damit, weil ich weiß, daß er mich vorzüglich kleidet und meine Bekannten meinen „neuen“ Mantel bewundern.
M...L....

Neukölln, den 26. März 1930.
„Was mir an Ihrer Annonce gefällt“, will ich Ihnen wunschgemäß mitteilen:

Sie versprechen nicht mehr, als Sie wirklich halten können. Das habe ich zu meiner Freude feststellen können, als ich mit meinem 17jährigen Sohn im vergangenen Jahre mit 120 Mark lasfuhr, um einen Anzug zu kaufen.

Durch Ihre Anzeigen neugierig gemacht, fuhr ich mit der U-Bahn in Ihr Geschäft Chausseestraße. Dort kaufte ich mit dem Gelde, das ich sonst für einen Anzug anlegen mußte, zwei Anzüge: blau Kammgarn, Preis 49 und 59 Mark. Mit der Qualität bin ich durchaus zufrieden.
D...D.....



Düsseldorf, den 24. 3. 1930.
Auch ich habe schon viel von Ihren Sachen getragen, soweit ich es nicht selbst gemacht habe, und war immer zufrieden.

Da ich speziell Hosenmaßschneider bin, war es mir nicht möglich, direkte Maßkleidung zu tragen, zumal der Arbeitslohn für einen Maßanzug höher liegt, wie ich den ganzen Anzug bei Ihnen kaufte, und ebensolange gehalten hat, hat man noch den Vorteil, öfter was Neues anziehen zu können.
F...D.....

Trier, den 24. 3. 30.
Mit besonderer Freude lese ich Ihre C. & A. - Seite.

Schade, daß es bei uns in Trier kein solches Geschäft gibt. Ich hatte im vorigen Jahre in Köln geschäftlich zu tun, und durch Zufall komme ich an Ihrem C. & A. - Geschäft vorbei.

Dort entdeckte ich ein passendes Kleid für meine Frau, ging hinein und kaufte dieses Kleid für 9,50. Meine Frau war darüber sehr erfreut.

Ende Februar ging ich an einem Trierer Geschäft vorbei, und dort war das gleiche Kleid für 27 Mark ausgestellt.
C...L....

Stowawes, den 26. 3. 1930.
Ihnen gefunden habe. Erst für mich und meine Mutter allein, und jetzt – seitdem Sie Herrenkleidung haben – auch für meinen Sohn. Durch Ihre Arbeit kann ich niedrigen Preisen für meine Kleider dankbar sein. Ich bin Ihnen sehr dankbar, daß Sie mir Ihre Kleider zu den niedrigen Preisen bekommen, die Sie dafür ausgeben wollten. Ich bin Ihnen sehr dankbar, daß Sie mir Ihre Kleider zu den niedrigen Preisen bekommen, die Sie dafür ausgeben wollten. Ich bin Ihnen sehr dankbar, daß Sie mir Ihre Kleider zu den niedrigen Preisen bekommen, die Sie dafür ausgeben wollten.

Fr. A.....

Erika's Osterwunsch:

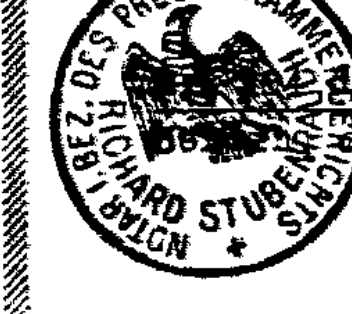
Du lieber, guter Osterhas,
Bring' mir doch bitte bald etwas,
Möcht' viele bunte Ostereier,
Ein Kleidchen auch von Brenninkmeyer,
Denn Mutti kauft dort wirklich gut!
Möcht' wohl auch einen neuen Hut!
Doch, merke Dir, bei C. & A.,
Dies wünscht von Herzen
Erika.

Stowawes, den 28. 3. 30.

Wenn jemand über sein Erwarten gut bedient wird, so soll er es dem Verkäufer nicht verschweigen. Und so ist es mir ein Bedürfnis, Ihnen meine vollste Anerkennung über die Vorzüglichkeit und Billigkeit meines getätigten Einkaufs auszudrücken.

Bevor ich Ihrem Inserat folgte, mußte ich eine gewisse Voreingenommenheit überwinden, die sich bei mir billigen Angeboten gegenüber bemerkbar macht. Aber ich wurde angenehm überrascht, als ich Ihre Verkaufsräume betrat. Schon die individuelle Behandlung des Kunden löste bei mir die größte Befriedigung aus. Schon nach kurzer Wahl erstand ich mir einen gut passenden Kammgornanzug, den mir ein Schneidermeister auch nicht besser hätte anfertigen können.
G...P.....

Ich bestätige hierdurch, daß die oben abgedruckten Urteile wortgetreu Briefen entnommen sind, die der Firma C. & A. Brenninkmeyer zugegangen sind und die im Original vorgelegen haben.



Der Notar
Richard Stubein
s Registers für 1930
den 15. April 1930

Der Notar
Heller

**KLEIDUNG?
GEHEN SIE ZU**
Magdeburg
Breiter Weg 109



Berlin, den 3. April 1930.
Die ungemein vorteilhaften Inserat-Angebote der Firma C. & A. veranlaßten mich, mit Frau und Tochter das Geschäft am Oranienplatz zu besuchen, um einen ganz bestimmten Gegenstand, auf den sich meine Tochter kapriziert hatte, zu kaufen. Dieser war nun zufällig (was ja überall vorkommen kann) nicht in der passenden Größe vorrätig und nun ereignete sich etwas, das nicht überall vorkommt.

Die Verkäuferin versuchte nämlich nicht, wie es in vielen Geschäften geschieht, und irgend etwas anderes aufzureden, zeigte auf kein unfreundliches Gesicht auf meine Bemerkung, daß der betreffende Gegenstand doch wohl wieder hereinkommen würde und wir wiederkommen möchten. Vielmehr erklärte das Fräulein höflich und zuvorkommend: „Aber gewiß, meine Herrschaften, wenn Sie sich vielleicht in ca. 8 Tagen wieder herbemühen wollen, werden Sie sicher das Gewünschte finden.“

Wir gingen zwar erst nach 14 Tagen wieder hin, fanden aber, was wir suchten und wurden zur Zufriedenheit bedient.
C. N.....

Berlin, den 24. März 1930.

Ich möchte Ihnen nämlich heute als treue Kundin für etwas, was ich bisher in keinem anderen Geschäft fand, danken: – nämlich für die Einrichtung Ihrer Hut-Abteilung, die es Ihrer weiblichen Kundenschaft in vorbildlicher Weise ermöglicht, vollkommen zwanglos und in aller Ruhe für wenig Geld nach dem richtigen Hütchen zu suchen, ohne daß eine Verkäuferin diese Freude am Suchen stört.
M...Gh...

Bingst, den 26. 3. 1930.

Gern teile ich Ihnen mit, daß mir die C. & A. - Seite in Ihrer Sonntagsnummer ausnahmsweise gut gefällt. Das ist nicht übertrieben.

Ich kann Ihnen versichern, daß ich gut und sehr gern bei Ihnen kaufe. Ein Mädchenkleid, marine, zu 23,50, trägt mein Kind im 2. Jahr, und es ist noch tadellos im Sitz.

Berlin, den 24. 3. 1930.

Ich brauchte voriges Jahr sehr schnell einen Sommermantel, bin in fast allen großen Warenhäusern gewesen, ohne Erfolg.

Mit bitterer Miene will ich nach Hause fahren. Am Alexanderplatz fällt mir C. & A. ein. Noch ein letzter Versuch, denke ich.

Und was soll ich Ihnen sagen, der erste Mantel, gebracht von einer sehr freundlichen Verkäuferin, paßte wie nach Maß.

Hocherfreut trug ich einen feinen, guten Wolkrisp-Mantel auf Seide nach Hause, für sage und schreibe 59 Mark. Man darf nicht vergessen, ich bin 1,78 groß, also die Nummer 54.
Fr. P.....

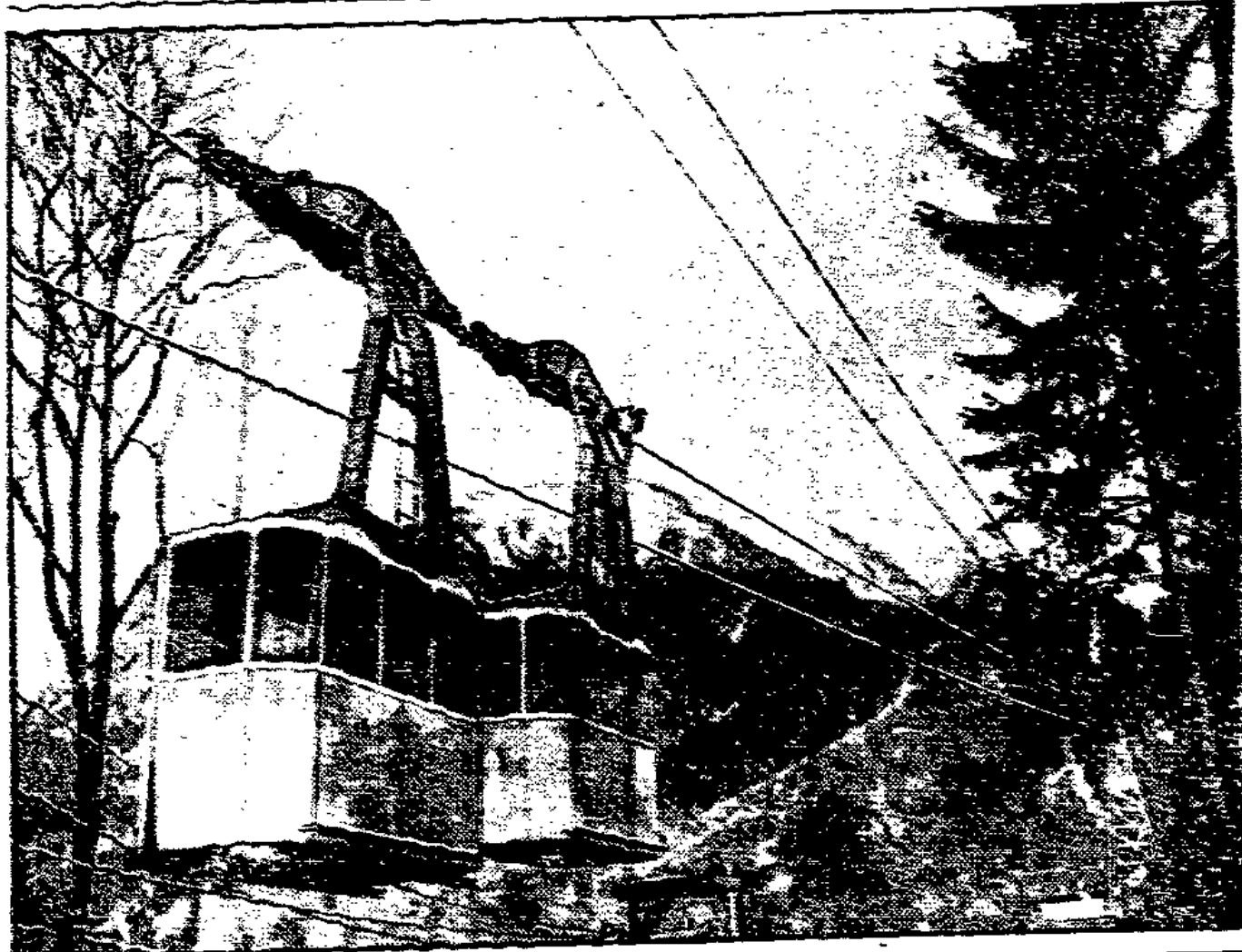
Berühmte Giftmischerinnen

Wenn bei Plinius dem Älteren, der im ersten Jahrhundert v. Chr. lebte, werden die Gifte und ihre Gewinnung eingehend behandelt und zusammengefaßt.

Plinius berichtet, daß man gefährliche Gifte aus Flegeln, Stacheln, Salamandern und Ardenen gewinnen könne, sowie auch aus dem sogenannten „Morchelstich“, mit diesem legierten Gifte soll Titus getötet worden sein. Aber auch das Karyoporus liefert gefährliche Gifte. Bei den alten Ägyptern waren die sogenannten Giftmischerinnen sehr üblich; man wendete sie gegen Fieberkranken und eberbüchtige Krieger an. Wer zu dieser Arbeit verwendet wurde, mußte einen Vertrag schließen, daß er auf den Tötung des Mannes des Königs des Schwergens halben

Verurteilung nicht, daß ein feiner Gift auf der Innenseite des Schiffs in die Haut eindringt und ein tödliches Gift in das Blut einfließt. Auch das Gift wurde angebracht einen mit Gift gefüllten Ring, den er an seinem Finger trug und der ebenso wie der Schüssel mit einem feinen Gift versehen war, der demjenigen den Tod brachte, der von dem König durch einen Händedruck ausgehört wurde.

Eines Tages war ein reicher Kardinal als Opfer auserwählt worden. Man lud ihn im Stillen zu Giften. Es wurde nach allen Regeln der Kunst eine Mischung von Giften, aus der man ein Kardinal ausgehört werden sollte. Der Giftmischer aber, der genau beauftragt worden war, machte einen Fehler und ver-



Am 1. Mai Eröffnung der Nebelhornbahn

Wird auf die Eröffnung der Nebelhorn- und Zugsbahn bei Oberstdorf, die eines der schönsten Gebiete der deutschen Alpen auch dem Hochalpenverkehr zugänglich macht. Am 1. Mai findet die feierliche Eröffnung der in fast einjähriger mühsamer Arbeit gezeigten Bahn statt. —

Die Eröffnung der Nebelhorn- und Zugsbahn bei Oberstdorf ist ein wichtiges Ereignis für die Alpenregion. Die Bahn wird die Verbindung zwischen den verschiedenen Gebieten der Alpen erleichtern und den Tourismus fördern. Die Eröffnung wird am 1. Mai stattfinden und wird von einer großen Feier begleitet sein.

Die Eröffnung der Nebelhorn- und Zugsbahn bei Oberstdorf ist ein wichtiges Ereignis für die Alpenregion. Die Bahn wird die Verbindung zwischen den verschiedenen Gebieten der Alpen erleichtern und den Tourismus fördern. Die Eröffnung wird am 1. Mai stattfinden und wird von einer großen Feier begleitet sein.

Zeppelins Rheinfahrt

r Berlin, 19. April. Aus Friedrichshafen wird gemeldet, daß das Luftschiff Graf Zeppelin voraussichtlich am Osterdienstag um 7 1/2 Uhr morgens zu einer sogenannten „Blütenfahrt“ an den Rhein“ starten wird.

Bei gutem Wetter soll das Schiff zur Auswechslung von Passagieren und zur Postablieferung auf dem Flugplatz Hangelar bei Bonn eine Zwischenlandung vornehmen. —

Abenteuerliche Kindesjagd

Kreuz und quer führte die bereits länger als 1 Jahr währende Jagd nach der 8 Jahre alten Tochter des holländischen Reeders Stord, der mit der Deutschen Christine Cramer verheiratet ist. Es kam nach der Geburt der kleinen Margerita zu Auseinandersetzungen zwischen den Eltern, die sich schließlich dahin einigten, daß das Kind 6 Monate des Jahres bei dem Vater und 6 Monate bei der Mutter weilen sollte.

Als Frau Stord-Cramer am 19. November 1929 ihre Tochter in Saaren in Holland besuchte, entführte sie das Kind in einem Auto. Sie fuhr zum Flugplatz in Silberjume und von dort per Flugzeug nach Elberfeld. Stord nahm die Verfolgung auf, kam aber zu spät nach Elberfeld. Später fand der Reeder Spuren von Frau und Kind in anderen Städten Deutschlands, endlich auch in Paris. Als Stord die Pariser Adresse ausfindig gemacht hatte, traf er auch dort seine Frau nicht mehr an. Am Vormittag seines Erscheinens ist die Frau mit ihrem Kinde von Le Bourget mit unbekanntem Ziel abgeflogen. —

Fanatiker der Bettruhe

Frau Karo Wicham aus Cedar Rapids im Staate Iowa, die kürzlich im 72. Lebensjahr starb, nachdem sie in Erfüllung eines Gelübdes 40 Jahre das Bett nicht verlassen hatte, hat den Reford nicht brechen können, den die beiden eigenartigen Schwäger des berühmten französischen Eisfabrikanten Prillat-Savary ausgesprochen hatten.

Sie lebten in einem ihrem Bruder gehörenden Landhaus, in dem dieser alljährlich für einige Herbstwochen zu seiner Erholung Aufenthalt nahm. Die Zeit seiner Abwesenheit verbrachten beide Schwäger ununterbrochen im Bett, das sie nur ein oder zwei Tage vor der Ankunft des Bruders verließen, um das Haus zu seinem Empfang instandzusetzen. Vor dieser Jahresreise zu Ende, verabschiedeten sie sich von ihrem Bruder mit den Worten: „Leb wohl, Antheilme, auf Wiedersehen im nächsten Jahr.“ Sie gehen jetzt wieder ins Bett. Das waren sie denn auch, um erst im nächsten September die Lagerstätte zu verlassen.

Dieses Leben bekam den beiden ruhebedürftigen Damen so gut, daß sie hart an die Grenze von 100 Jahren gelangten. Die ältere Schwester starb mit 99 Jahren, als sie, wie gewöhnlich, im Diner im Bett einmahlte. Ihre letzten Worte, die der Schwester eines solchen Bruders durchaus würdig waren, galt dem Dienstmädchen die Geislin, die keine Zeit mehr zu verlieren hatte, rief sie: „Madame, nun schnell das Dessert!“ —

Pariser Missetragödie

„Reno de la Java“ heißt sie, die kleine hübsche Kabote, die während der Schwangerschaft vor ihrem Eifer steht und es um Verzeihung bittet. Deshalb die Reno? Warum die Reno? Mit Reno wollen hat der junge Angeklagte, den das Gericht zu 8 Jahren Zwangsarbeit in einer Kolonie verurteilt, seinen Absichten erfüllt. Alfonso Alphonse Boband heißt der so jähm verurteilte Täter, ein Tischlermeister, der sich auf einem Ball in Reno verliebte. Er wollte die Geliebte bald heiraten, erlaubte jedoch eines Tages den wehren und nicht ganz im Sinne seiner bürgerlichen Ideale liegenden Beruf seiner Geliebten. Aufstehen wurde ihm hinterbracht, daß sie ein festes Verhältnis mit einem Bekannten unterhalte.

Der Betroffene wollte sich eben einmal aus Liebesleid lösen. Die Reno ging demnach wohl, das weiche Gemüt und die leicht verletzliche Schwermut ließen. Auch diesmal war Alphonse reich dabei, wieder den Reueher einzustufen. Er ließ Reno in ihrer Wohnung auf. Die Geliebte ließ ihn nicht hinein — sagte sie, daß der andere Freund beide überreden konnte. Sie dem auch seit: als Alphonse sich eben anschickte, die Reno wieder hinunterzuführen, kam der verdächtige Bader ihm entgegen, was voreing, und verurteilte ihn. Alphonse wurde in die Gefängnis gebracht. — tödlich getroffen fiel der Bader auf den Boden. Zum letzten Ruf: „Jetzt ist alles aus, Reno!“

Mit dem Urteil über 8 Jahre Zwangsarbeit in einer Kolonie fällt der Vorhang über einer der tragischen Missetragödien der letzten Zeiten in Paris. Es geht da anders zu als bei kriminellen Verbrechen im Kreis der oberen Gesellschaft. Kein berühmter Verbrecher ergreift das verstellte Wort, keine hochintellektuellen Persönlichkeiten treten auf, kein leidenschaftlicher Apparat funktioniert, der wieder die Rechte in Bewegung setzt und der Öffentlichkeit Fakten anleitet. Ein kleiner Fall unter kleinen Leuten, Reno wird, um allem Ende zu empfinden, in ein anderes Leben übergeben, und ihre Gewerbe weiter betreiben. Boband nach seinem Über in eine andere Strafkolonie übergeführt werden.

Die Liebe der roten Lilie

Die rote Lilie ist ein Symbol der Liebe und der Hoffnung. Sie blüht in den warmen Monaten des Jahres und ist ein Zeichen für die Wärme der Sonne und die Wärme der Liebe.

Die rote Lilie ist ein Symbol der Liebe und der Hoffnung. Sie blüht in den warmen Monaten des Jahres und ist ein Zeichen für die Wärme der Sonne und die Wärme der Liebe.

Die rote Lilie ist ein Symbol der Liebe und der Hoffnung. Sie blüht in den warmen Monaten des Jahres und ist ein Zeichen für die Wärme der Sonne und die Wärme der Liebe.

Die rote Lilie ist ein Symbol der Liebe und der Hoffnung. Sie blüht in den warmen Monaten des Jahres und ist ein Zeichen für die Wärme der Sonne und die Wärme der Liebe.

Die rote Lilie ist ein Symbol der Liebe und der Hoffnung. Sie blüht in den warmen Monaten des Jahres und ist ein Zeichen für die Wärme der Sonne und die Wärme der Liebe.

Die rote Lilie ist ein Symbol der Liebe und der Hoffnung. Sie blüht in den warmen Monaten des Jahres und ist ein Zeichen für die Wärme der Sonne und die Wärme der Liebe.

Die rote Lilie ist ein Symbol der Liebe und der Hoffnung. Sie blüht in den warmen Monaten des Jahres und ist ein Zeichen für die Wärme der Sonne und die Wärme der Liebe.

Die rote Lilie ist ein Symbol der Liebe und der Hoffnung. Sie blüht in den warmen Monaten des Jahres und ist ein Zeichen für die Wärme der Sonne und die Wärme der Liebe.

Die rote Lilie ist ein Symbol der Liebe und der Hoffnung. Sie blüht in den warmen Monaten des Jahres und ist ein Zeichen für die Wärme der Sonne und die Wärme der Liebe.

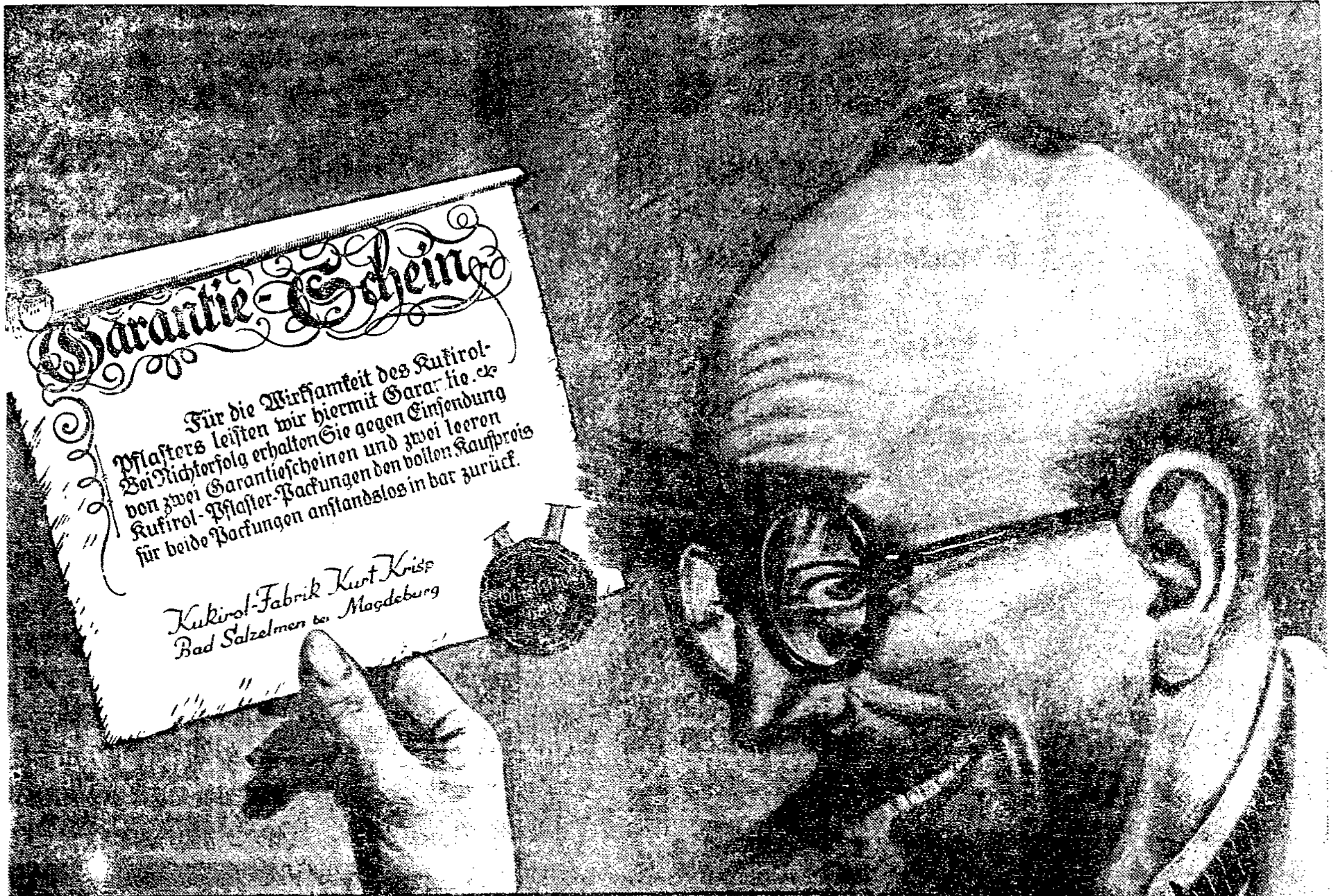
Die rote Lilie ist ein Symbol der Liebe und der Hoffnung. Sie blüht in den warmen Monaten des Jahres und ist ein Zeichen für die Wärme der Sonne und die Wärme der Liebe.

Die rote Lilie ist ein Symbol der Liebe und der Hoffnung. Sie blüht in den warmen Monaten des Jahres und ist ein Zeichen für die Wärme der Sonne und die Wärme der Liebe.

Wählen Sie eine WERTVOLLE WERBEGABE aus diesem Katalog



Sammeln Sie die Gutscheinabschnitte von LUX SEIFE FLOCKEN SUNLIGHT SEIFE VIM und SUMA SUNLIGHT GESELLSCHAFT A.G. MANNHEIM



Beseitigen Sie Ihre Hühneraugen auf unser Risiko mit Kukirol!

Wir zahlen Ihnen anstandslos den vollen Kaufpreis zurück, wenn das Kukirol-Pflaster Ihnen nicht helfen sollte!

Kaufen Sie sich eine Original-Packung Kukirol-Pflaster für 85 Pfennig, damit Sie schmerzfrei gehen können!

Es gibt zahlreiche Hühneraugen-Mittel und alle helfen unbedingt sicher! So behaupten es wenigstens die Fabrikanten der Artikel. Eine Garantie für den Erfolg hat Ihnen aber bisher keine Firma geboten. Waren Sie mit der Wirkung des gekauften Mittels zufrieden, dann ging es noch, half es aber nur dem Fabrikanten allein, dann waren Sie zwar um eine Erfahrung reicher, jedoch um einen nutzlos ausgegebenen Betrag ärmer.

Bei den Kukirol-Präparaten ist jedes Risiko für den Verbraucher ausgeschaltet,

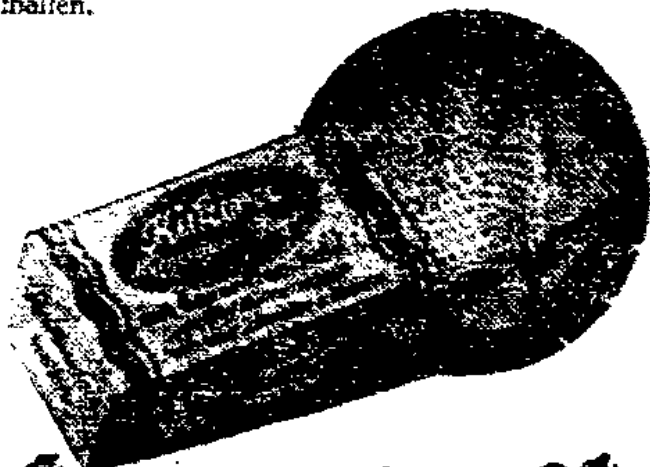
wenn wir nicht mit Worten allein den Erfolg garantieren, sondern durch die Tat.

Wenn Sie 2 Packungen Kukirol-Pflaster verbraucht haben, ohne einen Erfolg zu erzielen, dann senden Sie uns nur die leeren Packungen und die Garantie-Scheine zurück. Wir vergüten Ihnen in diesem Falle den vollen Kaufpreis und das von Ihnen vorauslagte Porto. Genieren Sie sich nicht, im Falle eines Nichterfolges Ihr Geld zurückzufordern.

Wir wollen Ihnen nicht nur ein Hühneraugen-Mittel verkaufen, um Ihnen Ihre Brieftasche zu erleichtern, nein, wir wollen Ihnen für Ihr gutes Geld eine wirkliche Hilfe bieten, die für Sie mehr wert sein soll, als der Kaufpreis, den Sie bezahlen.

Bringen Ihnen die Kukirol-Präparate nicht die Hilfe, die Sie erwarten, und die Erlösung von Ihren Schmerzen, dann können Sie mit gutem Recht Ihr Geld zurück verlangen. — Das Kukirol-Pflaster ist so dünn, wie ein Seidenstrumpf. Dadurch trägt es nicht auf und drückt auch nicht, was besonders für Damen von größter Wichtigkeit ist.

Das Kukirol-Pflaster enthält das wirksame Oxybenzoicum und ein verdauendes Ferment. Die Hühneraugen werden durch die Kukirol-Behandlung in wenigen Tagen so erweicht, daß sie sich leicht und schmerzlos abheben lassen. Ätzende oder schädigende Bestandteile sind in dem Kukirol-Hühneraugen-Pflaster nicht enthalten.



Kukirol-Pflaster

Eine Original-Packung Kukirol-Pflaster mit der vollen Garantie für den Erfolg kostet 85 Pfg., eine kleine Packung zur Behandlung von 10 Hühneraugen ausreichend, kostet 50 Pfg. Kaufen Sie sich das Kukirol-Pflaster sofort in der nächsten Apotheke oder Drogerie, damit Sie von Ihren Schmerzen bald befreit werden und dann schmerzlos gehen können.

Kukirol-Fabrik Kurt Kröp, Bad Salzelmen.

Beachten Sie: Bei Nichterfolg erhalten Sie Ihr Geld zurück!

2000 Meter
Wachmusseline
in 4 Serien
Serie 4 Serie 3
Meter nur 0.95 0.78
Serie 2 Serie 1
Meter nur 0.68 0.58

1000 Meter
Dimdl-Zephir
lesche Karo,
waschbar
Meter nur 0.68

1 Posten
Indanthrenstoffe
30 bis 100
Meter nur 0.90

1 Posten
Waschrips
Metzger nur 0.98

1 Posten
Voll-Voile
Metzger nur 1.45

1 Posten
bestickte
und bedruckte
Bastreiden
Metzger nur 2.95

WASCH STOFFE

Etwas Besonderes
ist unser großangelegter
Waschstoffverkauf!

- Sportzephir** 0.38
- Trachten-Beiderwand** 0.68
- Künstliche Waschseide** 0.95
- Künstlerdruck „Leni“** 1.20
- Weiß Voll-Voile** 1.45
- Panama** 1.60
- Wollmusseline** 1.75
- Kunstseiden-Toile** 1.80
- Wollmusseline** 1.95
- Bemberg-Kunstseide** 2.45
- Agfa-Travis-Kunstseide** 2.80
- Kunstseiden-Voile** 3.95

Wilkowski

TELEFON: 21908-ZWEIGNIEDERLASSUNG DER

R. Karstadt A.G. Hamburg

Magdeburg, Breiter Weg 61

Nachruf.
Am Mittwoch, dem 16. April 1930, verschied unser 1. Vorsitzender,
Herr Polizei-Obermeister
Fritz Kuntow
im Alter von 49 Jahren.

Kollege Kuntow gehörte dem Verbände Preussischer Polizeibeamten seiner Gründung an. Schon frühzeitig bereit ihm das Vertrauen der Mitglieder in führende Stellungen. Seit dem Jahre 1925 führte er als 1. Vorsitzender die Kreis- und Bezirksgruppe Magdeburg.

Zeinem von hohen tätigen Idealen erfüllten gemäßigtem Arbeitern verdankt die Kreisgruppe Magdeburg die Eingetret aller Polizeibeamten. Aus einem arbeitsreichen Leben voller Pläne und Hoffnungen ist ihm nun der Tod.

Sie tragen schwer an seinem Verlusste und werden ihm immer ein dankbares und ehrendes Andenken bewahren.

Verband Preussischer Polizeibeamten E. V.,
Sitz Berlin,
Bezirks- und Ortsgruppe Magdeburg.

Möbel

zu ganz billigen Preisen!
Spisestube
Herrenzimmer
Schlafzimmer
Küchen
Kleinstmöbel, Einbaumöbel, Korbmöbel, Sofas usw.
Auf Wunsch Teilzahlung

W. Schottstedt Tischlermeister
Große Rüdzstraße 2

Anzüge u. Mäntel

einzig getragen und gut erhalten, zum Teil neu, feine Schneiderarbeit, in verschiedenen Größen und Farben, auch einzelne Hosen, Westen u. Sportkleid bei

Ch. Horowitz,
Gajen-Hof-Str. 37, I.

Chaiselongues
Sofas, Sessel, Anlege- und Schlafstühle, nur grandiose Verhältnisse, können Sie preiswert bei geprüftem Fachmann

K. Bencke,
i. Spezial-Feinwerk
Hauptstraße 2, part.
Per Auto frei Haus
auch außerhalb

Radio-Dräger
von Radio-Dräger
Radio-Dräger
Goldschmiedebrücke 6
der gute 2000
Oren-Modell, Kopfhörer
mit 25 W. 25 Kilogramm
und lautstark
Kopfhörer-Reparaturen

Brutelier 50 Pf.
geht Hemd- und Hosiery
läßt prima Oberland
Eberdorfer Straße 22

Am Donnerstag, dem 17. April 1930, um 17 Uhr, entfällt nach langem schwerem mit Gebild ertragenem Leiden, meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Auguste Heinemann
geb. Haase
im Alter von 82 Jahren.

Groß-Ottersleben, den 17. April 1930.
In tiefer Trauer:
Wilhelm Heinemann nebst Söhnen.

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Mittwoch, dem 22. April, mittags 2 Uhr in der Kapelle des Westfriedhofes statt. — Beisetzung der Urne auf dem Querleber Friedhof, am Sonntag, dem 27. April, nachm. 3 Uhr.

Am Freitag nachmittags 2. Uhr verfiel plötzlich und unerwartet meine liebe Frau, meine gute Mutter

Marie Ernst
geb. Bentsel
im Alter von 40 Jahren.

In tiefem Schmerz
Wilhelm Ernst und Elfriede
Magdeburg, Prälatenstraße 14.

Die Einäscherungsfeier findet Mittwoch nachm. 2.5 Uhr in der Hauptkapelle des Westfriedhofes statt.

Am Donnerstag, dem 17. April, fand plötzlich und unerwartet mein herzenguter Mann, unser treuer, lieber Vater und Onkel, der Jugführer a. D.

Hermann Bunge
im 55. Lebensjahre.

Magdeburg, S., den 18. April 1930
Hauptstraße 14.

In tiefem Schmerz
Winn Bunge, geb. Kampffene,
Willy Bunge nebst Frau u. Söhnen

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 22. April, nachm. 2 Uhr, von der Kapelle des Westfriedhofes Friedhofes statt.

Die die erwünschten Aufmerksamkeiten der...
Theodor Wolff und Frau
Magdeburg, Alt-Friedrichstraße Nr. 11

Zur Erinnerung den Toten
zum Erben, Zeugen und Gedenken!

Für die erwünschte Aufmerksamkeit...
dankbar herzlich
H. Kaabe u. Frau
Instermannstraße 22

Dankagung.
Für die vielen Beweise der Teilnahme...
Gemeine Zerstörer und Kinder.

Die die sehr in großzügig...
Gefahr übertrug und Sohn
Wappenstein, Dammstraße

Dankagung.
Für die wertvollen...
Juni: Rieglstein

Allen Freunden und Bekannten...
Julius Finkler und Frau.

Dankagung.
Für die vielen Beweise der Teilnahme...
Ludwig Relling

Blutarmut
Das blutarme, nervöse, schlaffe...
Dr. H. H. H. H.

Krankheitsgeschichten
...
Dr. H. H. H. H.

Dankagung.
Für die vielen Beweise der Teilnahme...
W. H. H. H.

Möbel-Vahle

liefert zu konkurrenzlos billigen Preisen

Schlafzimmer, eiche und poliert
von 450 — 510 — 585 — 600 —
625 — 675 — 775 — bis Mk 1500.—

Speisezimmer, eiche und poliert
von 375 — 425 — 575 — 620 —
650 — 750 — 825 — bis Mk 1400.—

Herrenzimmer, eiche und poliert
von 350 — 400 — 525 — 575 —
675 — 875 — 910 — bis Mk 1350.—

Küchen, gestrichen und lackiert
von 135 — 175 — 225 — 300 —
325 — 375 — 450 — bis Mk 500.—

Einzel-Möbel sportbillig — Eigene Werkstätten — Bequemste Zahlungsweise

Möbelhaus
Wilhelm Vahle
Magdeburg, Ratswaageplatz 1—2
Langjährige Garantie. Transport durch eigene Kraftwagen

Leist die „Frauentwelt“!

Statt Karten.
Am Donnerstag, dem 17. April, 14.30 Uhr, verschied nach kurzer, aber plötzlich und unerwartet mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger- und Großvater, der Stadtmann, Ratsherr und Onkel, der Schwager

Eduard Wedler
im 94. Lebensjahre.

Magdeburg-Südost, den 18. April 1930

In tiefer Trauer
Marie Wedler geb. Jäger
nebst Angehörigen.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, dem 22. April, nachmittags 11 Uhr, von der Kapelle des Westfriedhofes Friedhofes statt.

Am Freitag, dem 15. April, entfiel plötzlich und unerwartet mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger- und Großvater, der Stadtmann, Ratsherr und Onkel, der Schwager

Hermann Gröbke
im Alter von 64 Jahren.

In tiefer Trauer
Auguste Gröbke und Kinder.
Magdeburg-Diesdorf,
Hieberdoleber Straße Nr. 18.
Sonnentagen dankend verbleibt.

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Dienstag, dem 22. April, mittags 12 Uhr, in der Hauptkapelle des Westfriedhofes statt.

Unser lieber Bruder, der Maschinensetzer

Max Klauk

schied von hinnen im blühenden Alter von 30 Jahren.

Die trauernden Geschwister Klauk.
Die Beerdigungsfeier findet statt am Dienstag, dem 22. April 1930, nachmittags 5.30 Uhr, in der Kapelle des Westfriedhofes

Bekanntmachung
...
Herrn Fritz Rieglstein
geb. H. H. H. H.

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 22. April, nachmittags 12 Uhr, von der Kapelle des Westfriedhofes Friedhofes statt.

Zwangsetat und Bürgerehre

Haushaltsberatungen in Magdeburg und anderen Städten

Longe Sitzungen - Ueberflüssige Fraktionen

Getreulich sind auch in der Karwoche die Stadtväter, die zum Haushaltsausschuß gehören, ins Rathaus gewandert...

Bei den bisherigen Staatsberatungen wurden auch Sparanträge gestellt, nicht nur von der Rechtsfraktion...

Abgesehen davon, daß die Anträge der Rechtsfraktion gemein wirtschaftlich sind und darum mittelbar auch die städtischen Finanzen schädigen...

Wie denken Sie sich den Fortgang der städtischen Verwaltung, wenn Sie hier dem Magistrat die dringendsten notwendigen Mittel ablehnen?

Ganz „Entschieden“ meinen, wenn die Stadtverordneten zu keinem Schluß kommen, soll die Regierung entscheiden, das heißt: Zwangsetat für Magdeburg...

Es waren auch in Köln Steuererhöhungen nicht zu umgehen, aber auch die guten Bürger von Köln sind keine Freunde vom Steuerzahler.

Ich appelliere an Ihren Bürgerstolz und an Ihre Ehre, daß Sie sich in der Öffentlichkeit nicht nachgeben lassen müssen...

Wenn die zweitgrößte Stadt Breußens und die drittgrößte Stadt Deutschlands nicht jenseit Pflichtgefühl und Bürgerstolz aufbringt...

Auch aus rein praktischen und finanziellen Gründen heraus dürfen Sie nicht zulassen, daß dieser Haushaltsplan von einer Stelle verabschiedet wird...

Auf der andern Seite wird der Kredit der Stadt außerordentlich schaden leiden, wenn ein Zwangsetat festgesetzt werden muß.

Wir haben diese Sätze aus der Rede des Kölner Oberbürgermeisters nicht zitiert, um in den Bürgerherzen der Magdeburger Rechtsfraktion politische Einsicht und Bürgerstolz zu wecken...

„In strenger Objektivität...“

Vor 5 Tagen brachte die „Magdeburgische Zeitung“ ein „Eingekamert“, das sich mit der Verachtung des „Klosterberg-Gartens“ beschäftigte...

In die weltlichen Schulen!

Um Schulanfänger und auch ältere Schüler geht es den weltlichen Schulen. Die kleinen Kinder gehen am Mittwoch, dem 23. April, zum ersten Mal zur Schule.

- Nach am Mittwoch: Könnitz, die Kinder in nächstehenden Schulen anmelden. Altstadt: Kleine Schulstraße 24, Rektor Hubben.

Auch die Kinder aus den Klassen 7 bis 1 können zu Beginn des neuen Schuljahres noch zu den weltlichen Schulen angemeldet werden.

Seht euren Kindern die Richtung für das Leben! Kommt zu unseren weltlichen Schulen!

Die Elternbeiräte.

Erhardt Verurteilung beim Oberlandesgericht eingereicht. Diese Verurteilung soll zugunsten Erhardts ausgefallen sein.

Und dann heißt es in dem „Eingekamert“ u. a. weiter:

Interessant ist die Vorgeschichte dieses Prozesses, in dem Stadtrat Haupt eine Rolle spielt. Stadtrat Haupt, als Vertreter für städtische Gartenbesitzer...

Indessen nehmen in Magdeburg einseitig die Staatsberatungen noch ihren Fortgang. Große und freitragende Haushaltspläne stehen im Haushaltsausschuß sowohl als auch im Plenum noch zur Beratung.

Zu welchem Ende man in Magdeburg kommen wird am 29. April glaubt der Stadtverordneten-Vorsteher den Abschluß herbeiführen zu können...

wie durch die Nichtreinhaltung gegebener Verprechen seitens des Stadtrats Haupt...

Auf dieses gewiß nicht liebenswürdige „Eingekamert“ mußte die „Magdeburgische“ nun jene seltsame Berichtigung des Magistrats veröffentlichen:

Es ist nicht wahr, daß das Oberlandesgericht Raumburg das landgerichtliche Klammungsurteil gegen Erhardt aufgehoben und festgestellt hat...

Unwahr ist die weitere Behauptung, Stadtrat Haupt habe bei den Verhandlungen betrugswise, daß der „Klosterberggarten“ vollkommen heruntergewirtschaftet war...

Unwahr ist weiter, daß Stadtrat Haupt dem Richter Erhardt vorgegeschrieben habe, sich zum Zwecke der Klärung nur der „Volksstimme“ und des „General-Anzeigers“ zu bedienen.

Was bleibt da von den Vorwürfen gegen Haupt noch übrig, nichts, rein gar nichts!

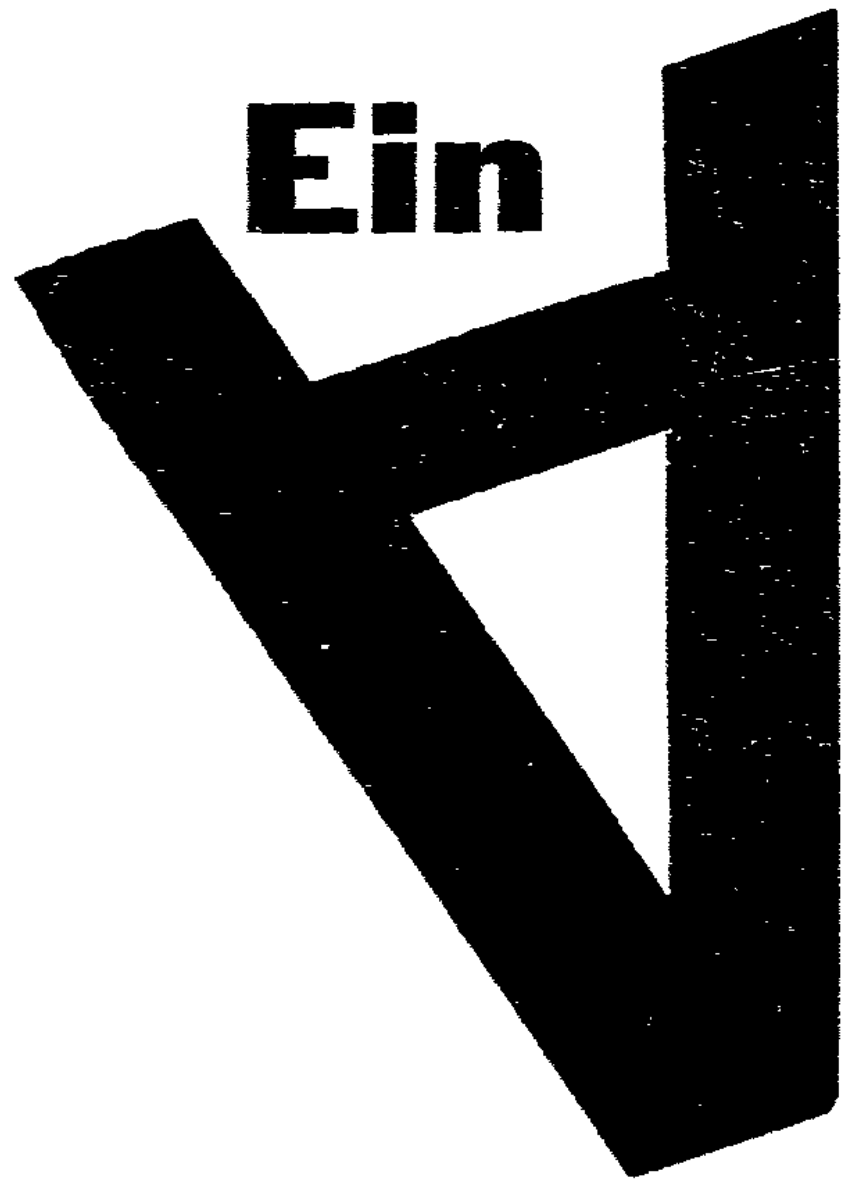
Wir müssen nach diesen Erklärungen des Magistrats annehmen, daß der Einleider der ersten Jährzeit uns großartig irreführt hat.

„In strenger Objektivität“ stellt die „Magdeburgische“ etwas fest. Dieselbe Zeitung, die vor einigen Wochen den Satz prägte: „Allzu große Objektivität schließt ihren eignen Herrn“...

Das ist die „berühmte“ Meinung des Magdeburger Bürgermeisters. Nachsaher zieht sie die Magdeburger kommunalpolitischen Kreise in den Dreck...

Wenn wir kennen den Genuß Haupt, Er ist nun der Mann, den man mit solcher Drobung überreden könnte. Er wird mit Interesse der Stadt seine Arbeit im bisherigen Sinne weiterführen...

Wenn wir kennen den Genuß Haupt, Er ist nun der Mann, den man mit solcher Drobung überreden könnte. Er wird mit Interesse der Stadt seine Arbeit im bisherigen Sinne weiterführen...



Ein

Buchstabe steht kopf...!!

Sie staunen und fragen warum — — ?

Geben Sie acht: Dieser Buchstabe wird noch mehr auf den Kopf stellen, und Sie werden sich den Kopf zerbrechen, wie das alles möglich ist. Geben Sie acht — Osterdienstag

Esders

Magdeburg / Breiter Weg 45/47.

OFEN - HERDE FLIESEN

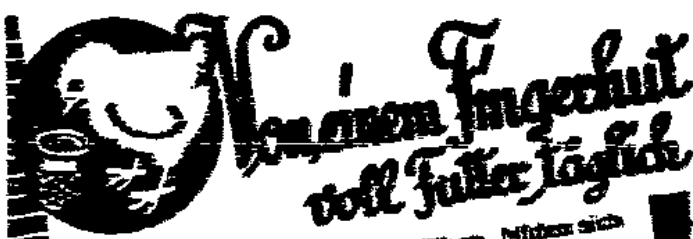
ALLE REPARATUREN

WILH. PAUL u. MILLER

OTTO-V.-GUERICKE-STR. 30
FERNSPRECHER 30213, 30214

auch für feine Sachen stets

Persil



Ich und nicht ein bloßes Kissen, bilden sich
Knochen und Federn, hängt der Gestirn das
Gefühlhoch ab.
Das Fetter macht's! Bolestre das
und ab!

MUSEKATOR

es hat und bleibt das beste Kuschler
Es ist die Persil, Doppelkorn-Muskator für Kissen bei
dem bei Ihnen nur 200. A. — für höherer 200. 2.50

Berg-Erhaltwerk 12
Büschdorf-Malen

Reißzeuge eißbretter eichenschieber

Alle Artikel für **Gewerbliche Berufsschule**
nur im Spezialgeschäft

Zeichen-Zäge Krökentor
neben der
Berufsschule

Wiwa-Röstkaffee
1/2 Pfund nur 1.25
geschätzt u. viel gekauft.
Willy Walter (Wiwa)
Hasselbachstr. 5
(am Stadttheater.)

Gruden-Giesau

ab 1. Februar 1930 nicht mehr
Spiegelbrücke 10, sondern

Telephon 2963 **Peterstraße 20**



Warum plagen Sie
sich

mit stumpfen Messern
u. Scheren im Haushalt?
Schleifen ist ja so billig!

**Alles schleift
Heinrich Günand**

Breiter Weg 33, gegenüber Ulrichstr.
Eigene Schleiferei im Hause

**Echt
Köstritzer
Schwarzbier**
Garniert echt
Harzer Sommerbier
Berliner Weltbier
Peter Knaack
Magdeburg
Gartenstr. 13, Schillerstr. 11
Farnagelstr.
3261 3262

Carl Julius Braun
Schönebecker Str. 48
Empfehle billigst
**Lederauschnitt
in Lederwaren**
in bekannter Güte.



Jack London

Die deutsche Gesamtausgabe der Werke Jack Londons

- Übersetzt von: Ernst Wogant
- Band 1: **Erstgegründeten**
Aus der Jünglingszeit des Stillen Ozeans
 - Band 2: **Abenteuer des Schienenstranges**
Zwanzigjähriger durch Nordamerika
 - Band 3: **Im den Klüften des Nordens**
Aus der Goldgräberzeit in Klondike
 - Band 4: **Der tolle Mensch**
Ein autobiographischer Roman
 - Band 5: **Der Gezwoll**
Unter den Abenteurern der Beringssee
 - Band 6: **Ein Geheiß der Götter**
Abenteurerfahrten in der Südsee
 - Band 7: **Der Jäger der Inseln**
Der Roman eines Hundes
 - Band 8: **Die Jagd der Götter**
Abenteurerroman aus der Südsee
 - Band 9: **Die eiserne Herde**
Ein sozialer Roman
 - Ed. 1011: **Martha Eden**
Erzählungsroman in zwei Bänden
 - Band 12: **Der Geheiß des Wölfs**
Abenteurerfahrten aus Alaska
 - Band 13: **Waldgeheimnis**
Schöne Geheime
 - Band 14: **Michael, der Bruder Jerry's**
Der Roman eines Hundes
 - Band 15: **Waldgeheimnis**
Die Erzählung eines Wolfshundes
 - Band 16: **Der Geheiß des Wölfs**
Im Lande des Goldrausches
 - Band 17: **Der rote**
Erzählung
 - Band 18: **Erzählung**
Waldgeheimnis
 - Band 19: **Der Geheiß des Wölfs**
Aus der Jünglingszeit des Stillen Ozeans
 - Band 20: **Erzählung**
Unter den Abenteurern in Nordamerika
 - Band 21: **Die Geheiß des Wölfs**
20. 21. 22. Die Geheiß, 2 Bände
 - Band 23: **Die glücklichen Jäger**
Ein heiliges Geheiß.

Jeder Band enthält 200-250, Seiten 4.50-5.15
zu haben in der

Verhandlung Selbstverlag

Künstliche Augen
fertigen n.d. Natur u. passen ein
F. Ad. Müller Söhne Wiesbaden
in Magdeburg, Bergs Hofstr., Alte Ulrich-
straße 3, vom 1. bis 3. Mai 1930.

Radio **Größte Auswahl** **Radio**
Netz- u. Batterie-Empfänger
zu bestmöglicher Spezialpreis
Ortsempfänger mit Röhren nur 23.00 Mk. im
Netzempfänger mit Röhren und Fernsprecher
mit guter Beschäftigung nur 29.50 Mk. im
zu Geräte für Fernsprecher mit: Radio, Fernsprecher,
Zugmaschinen, etc. etc. etc. etc. etc. etc. etc. etc. etc.
Müller Sprechmaschinenhaus
Bismarckstr. 6

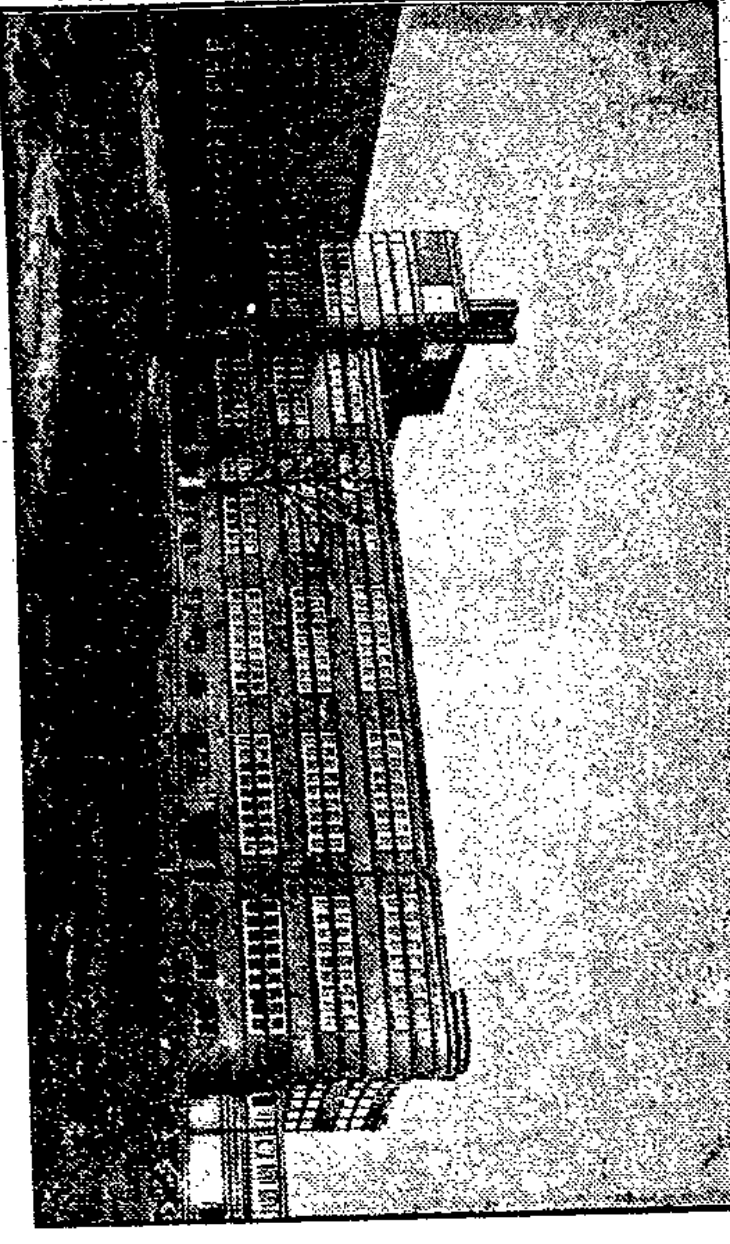
Jackhand
für Stoffe
Anzug, Kostüm und Mantel
Magdeburg - Bergstraße 24
zwischen Bier- und Dampfstr.

Alte Schlafzimmer
Bücher reichlich mit groß. Schrank, Komod.,
mit schönem Marmor Kassapreis nur Mk. 530.—
Bücher reichlich mit Schrank, 1800 ltr., Komod.,
mit schönem Marmor Kassapreis nur Mk. 675.—
Bücher reichlich mit Schrank, 1800 ltr., Komod.,
mit schönem Marmor Kassapreis nur Mk. 691.—
Friedrich Lorenz
Magdeburg, Petrusstraße 17.

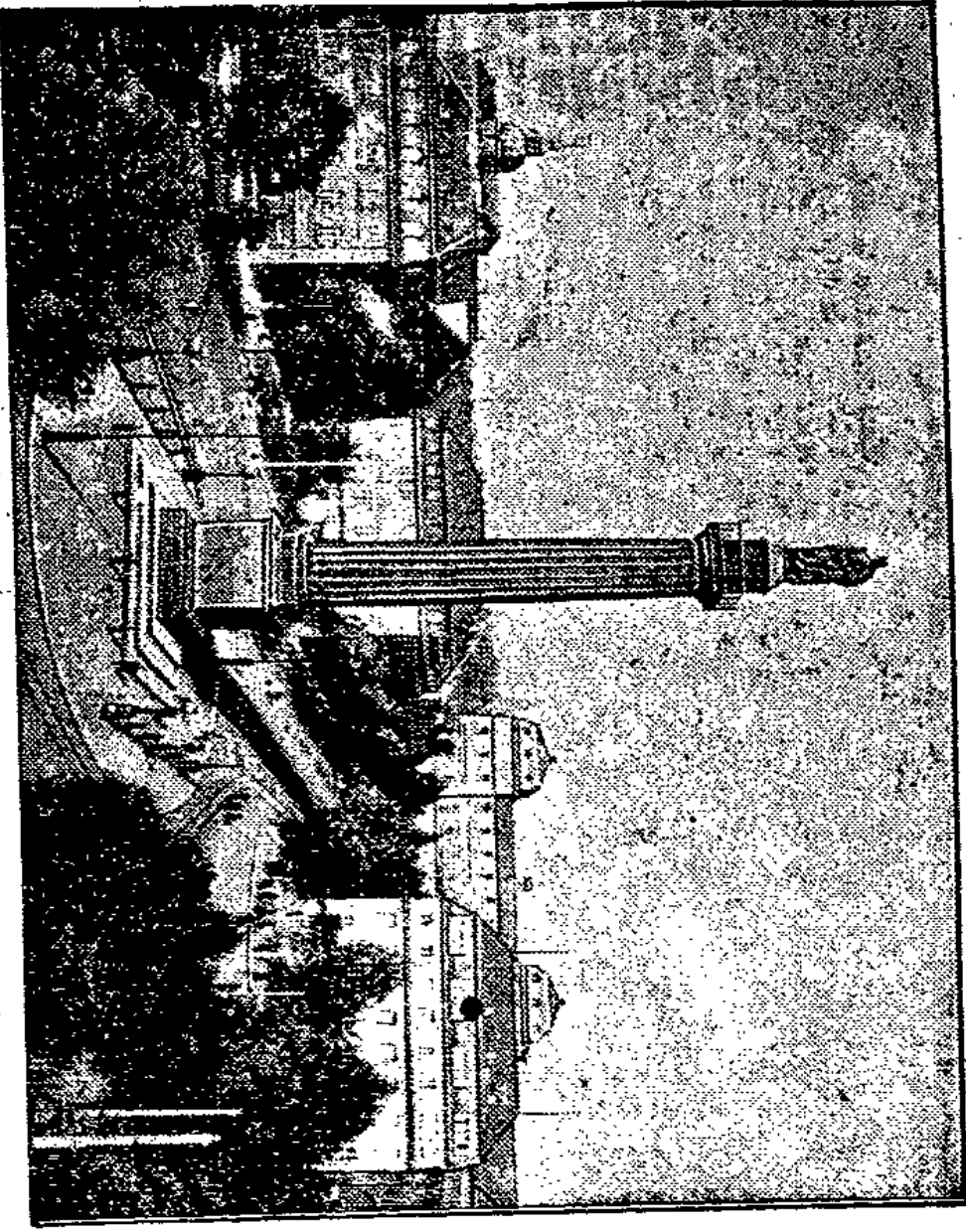
**Geburts-, Verlobungs-
und Hochzeits-Anzeigen
sowie Danksagungen**
Lieferung wir in geschmackvoller
Ausführung // Todesanzeigen
werden umgehend hergestellt
Buchdruckerei W. Haack & Co
Magdeburg, Gr. Münzstraße 6
Fernruf Norden, Nr. 256 61 25

**ALTPAPIER
ALTMETALLE**
Eisen
Flaschen, Lampen
Kerze zur Lagerung
Abmaterial- und Abfall-Sammlung
Magdeburger
Abfall-Sammlung
an Hauptbahnhof Straße 100
Telephon Nr. 22094

Zentralheizungen **Mitteldeutsches Zentralheizungs-
G. m. b. H.**
Friedrichstraße 9 **Magdeburg** Fernruf Nr. 35634
Jeden Umfanges führt aus



Das neue Realgymnasium der Stadt Sion (Sion), stellt ein Beispiel für die Architektur der neuen Sion dar.



Darmstadt 600 Jahre alt. — Darmstadt, die 100 000 Einwohner zählende Hauptstadt des Großherzogtums, feiert das Jubiläum ihres sechshundertjährigen Bestehens.

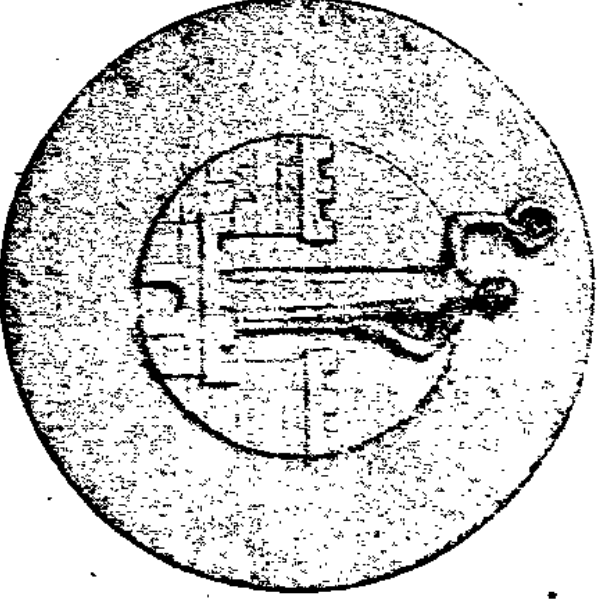
Berichtigung, daß ein Teil der deutschen Wissenschaftler, die die deutsche Psychologie lehren, nicht nur die deutsche Psychologie lehren, sondern auch die deutsche Psychologie lehren, und zwar in den bekanntesten und bei den besten deutschen Wissenschaftlern.

Die nun in den deutschen und Sagen-... (text continues)

gibt die hohe Stimmung... (text continues)

Stehige Ziele, hier ist die... (text continues)

Das Magdeburger Stadtwappen für das Städtchenheim in Sol.



Von dem Magdeburger... (text continues)

Schwanmslow

Druck und Verlag von M. Pannkuch & Co., Magdeburg, Große Mühlstraße 3. Verantwortlich: E. R. Müller, Magdeburg.



... (text continues)

Wie liebigen und lachten nicht darüber. So, es im Leben oft keine Grenze zwischen Traum und Wirklichkeit gibt, so war auch diese nächtliche Erscheinung. Es gibt viele Erscheinungen, welche mit der Wirklichkeit sehr nahe verwandt sind, wenn man sie nicht als Träume ansieht. Sie sind es nicht, sondern sie sind die Vorboten der Wirklichkeit. Sie sind die Boten der Zukunft. Sie sind die Vorboten der großen Ereignisse. Sie sind die Vorboten der großen Taten. Sie sind die Vorboten der großen Leidenschaften. Sie sind die Vorboten der großen Freuden. Sie sind die Vorboten der großen Schmerzen. Sie sind die Vorboten der großen Hoffnungen. Sie sind die Vorboten der großen Enttäuschungen. Sie sind die Vorboten der großen Entdeckungen. Sie sind die Vorboten der großen Erfindungen. Sie sind die Vorboten der großen Fortschritte. Sie sind die Vorboten der großen Kulturen. Sie sind die Vorboten der großen Künste. Sie sind die Vorboten der großen Wissenschaften. Sie sind die Vorboten der großen Erfindungen. Sie sind die Vorboten der großen Fortschritte. Sie sind die Vorboten der großen Kulturen. Sie sind die Vorboten der großen Künste. Sie sind die Vorboten der großen Wissenschaften.

Um die Zeit herum, als es die Frau zu tun hatte, war die Zeit der großen Ereignisse. Die Zeit der großen Freuden. Die Zeit der großen Schmerzen. Die Zeit der großen Hoffnungen. Die Zeit der großen Enttäuschungen. Die Zeit der großen Entdeckungen. Die Zeit der großen Erfindungen. Die Zeit der großen Fortschritte. Die Zeit der großen Kulturen. Die Zeit der großen Künste. Die Zeit der großen Wissenschaften.

Die Zeit der großen Freuden. Die Zeit der großen Schmerzen. Die Zeit der großen Hoffnungen. Die Zeit der großen Enttäuschungen. Die Zeit der großen Entdeckungen. Die Zeit der großen Erfindungen. Die Zeit der großen Fortschritte. Die Zeit der großen Kulturen. Die Zeit der großen Künste. Die Zeit der großen Wissenschaften.

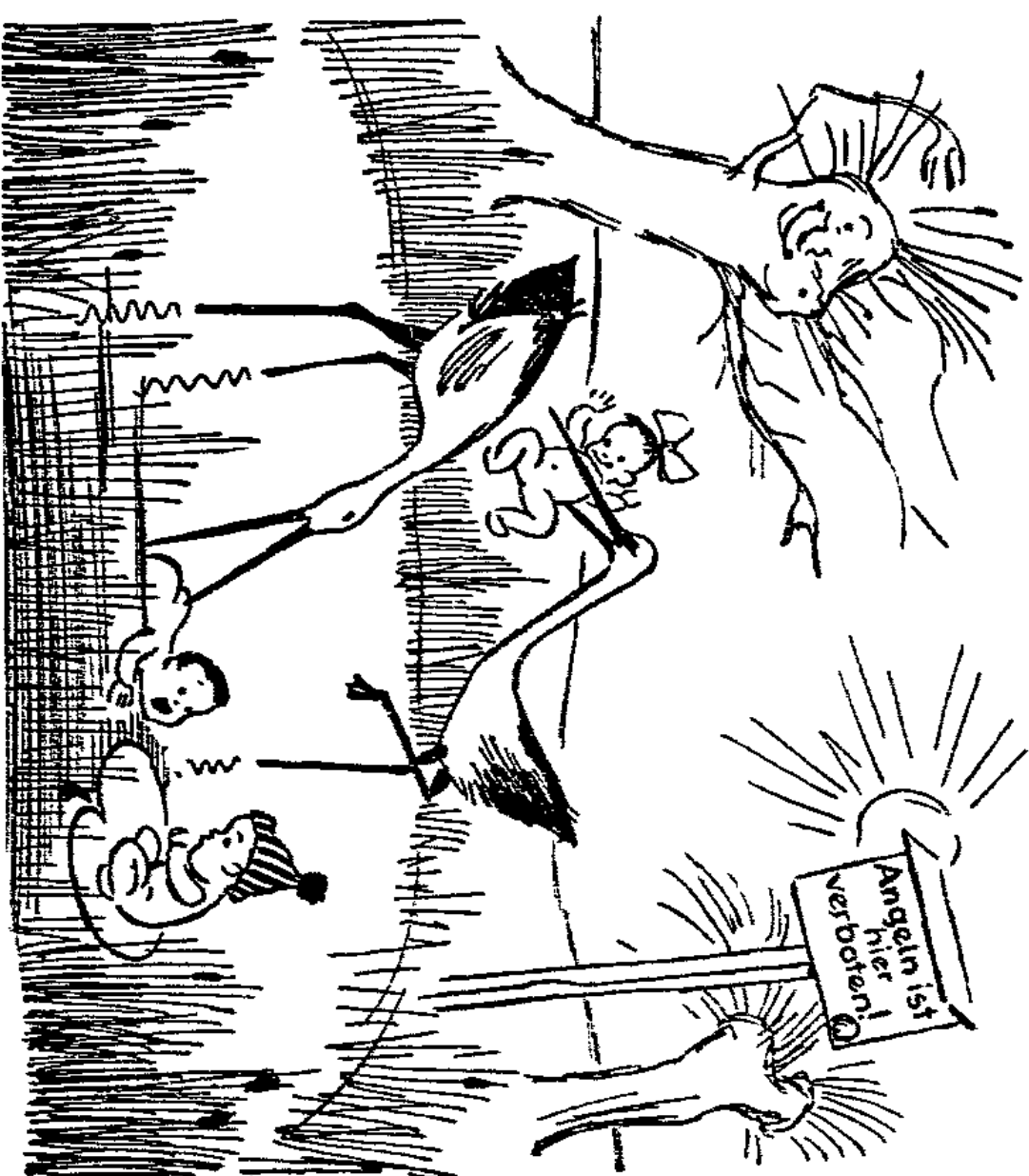
Das Opfer!

Wenn man nicht zu den Opfern und Eichen hintritt, die die Opfer bringen, so ist es ein Opfer. Die Opfer sind die Boten der Zukunft. Sie sind die Vorboten der großen Ereignisse. Sie sind die Vorboten der großen Freuden. Sie sind die Vorboten der großen Schmerzen. Sie sind die Vorboten der großen Hoffnungen. Sie sind die Vorboten der großen Enttäuschungen. Sie sind die Vorboten der großen Entdeckungen. Sie sind die Vorboten der großen Erfindungen. Sie sind die Vorboten der großen Fortschritte. Sie sind die Vorboten der großen Kulturen. Sie sind die Vorboten der großen Künste. Sie sind die Vorboten der großen Wissenschaften.

Der Mann der Schrift führt den Schriftlichen entgegen. Nach der Schriftführung des Schriftlichen wurde dann das Ei das Symbol der Opferung. Die Opferung ist die Boten der Zukunft. Sie sind die Vorboten der großen Ereignisse. Sie sind die Vorboten der großen Freuden. Sie sind die Vorboten der großen Schmerzen. Sie sind die Vorboten der großen Hoffnungen. Sie sind die Vorboten der großen Enttäuschungen. Sie sind die Vorboten der großen Entdeckungen. Sie sind die Vorboten der großen Erfindungen. Sie sind die Vorboten der großen Fortschritte. Sie sind die Vorboten der großen Kulturen. Sie sind die Vorboten der großen Künste. Sie sind die Vorboten der großen Wissenschaften.

Die Opferung ist die Boten der Zukunft. Sie sind die Vorboten der großen Ereignisse. Sie sind die Vorboten der großen Freuden. Sie sind die Vorboten der großen Schmerzen. Sie sind die Vorboten der großen Hoffnungen. Sie sind die Vorboten der großen Enttäuschungen. Sie sind die Vorboten der großen Entdeckungen. Sie sind die Vorboten der großen Erfindungen. Sie sind die Vorboten der großen Fortschritte. Sie sind die Vorboten der großen Kulturen. Sie sind die Vorboten der großen Künste. Sie sind die Vorboten der großen Wissenschaften.

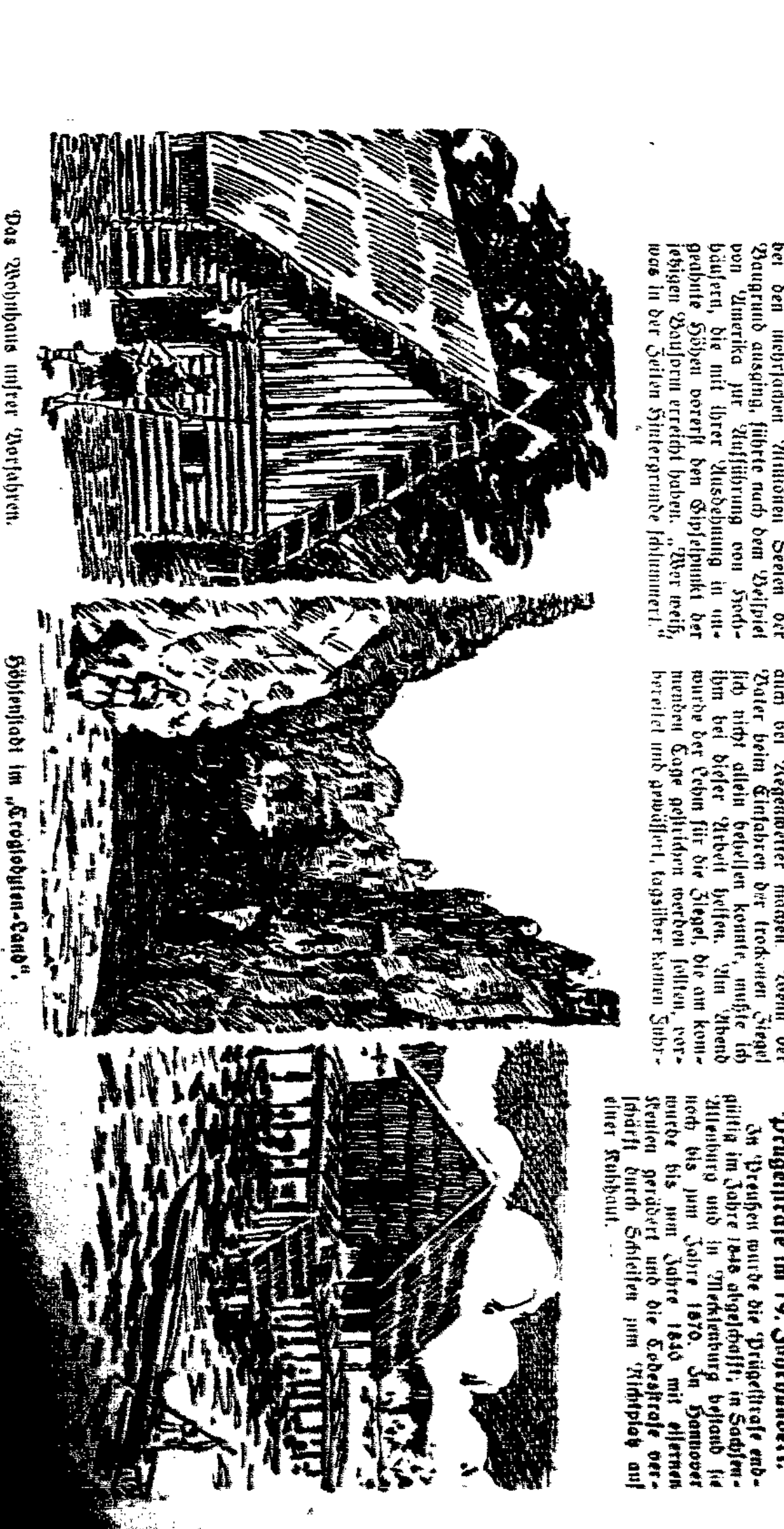
Von frühlichen Opfergaben



Raum sind bei gefährlicheren vom, feldt ist bei fobwerer Zierheit wieder fast

Wenn Schulbank im Jahre der Siegelei, dann beginnt der Kampf. Die Siegelei ist die Boten der Zukunft. Sie sind die Vorboten der großen Ereignisse. Sie sind die Vorboten der großen Freuden. Sie sind die Vorboten der großen Schmerzen. Sie sind die Vorboten der großen Hoffnungen. Sie sind die Vorboten der großen Enttäuschungen. Sie sind die Vorboten der großen Entdeckungen. Sie sind die Vorboten der großen Erfindungen. Sie sind die Vorboten der großen Fortschritte. Sie sind die Vorboten der großen Kulturen. Sie sind die Vorboten der großen Künste. Sie sind die Vorboten der großen Wissenschaften.

Die Siegelei ist die Boten der Zukunft. Sie sind die Vorboten der großen Ereignisse. Sie sind die Vorboten der großen Freuden. Sie sind die Vorboten der großen Schmerzen. Sie sind die Vorboten der großen Hoffnungen. Sie sind die Vorboten der großen Enttäuschungen. Sie sind die Vorboten der großen Entdeckungen. Sie sind die Vorboten der großen Erfindungen. Sie sind die Vorboten der großen Fortschritte. Sie sind die Vorboten der großen Kulturen. Sie sind die Vorboten der großen Künste. Sie sind die Vorboten der großen Wissenschaften.



Das Wohnhaus unserer Vorfahren. Götterwelt im „Frohglücken-Gebiet“

Sprache und Messias.

Der Messias ist die Boten der Zukunft. Sie sind die Vorboten der großen Ereignisse. Sie sind die Vorboten der großen Freuden. Sie sind die Vorboten der großen Schmerzen. Sie sind die Vorboten der großen Hoffnungen. Sie sind die Vorboten der großen Enttäuschungen. Sie sind die Vorboten der großen Entdeckungen. Sie sind die Vorboten der großen Erfindungen. Sie sind die Vorboten der großen Fortschritte. Sie sind die Vorboten der großen Kulturen. Sie sind die Vorboten der großen Künste. Sie sind die Vorboten der großen Wissenschaften.

19. Jahrhundert.

Das 19. Jahrhundert ist die Boten der Zukunft. Sie sind die Vorboten der großen Ereignisse. Sie sind die Vorboten der großen Freuden. Sie sind die Vorboten der großen Schmerzen. Sie sind die Vorboten der großen Hoffnungen. Sie sind die Vorboten der großen Enttäuschungen. Sie sind die Vorboten der großen Entdeckungen. Sie sind die Vorboten der großen Erfindungen. Sie sind die Vorboten der großen Fortschritte. Sie sind die Vorboten der großen Kulturen. Sie sind die Vorboten der großen Künste. Sie sind die Vorboten der großen Wissenschaften.

folgt. Wenn der Herr Gemahl mehr Sicherheit haben soll, so würde die Frau ebenfalls vorteilhaft über ein Gesellschaftlich aber einen Schmutz weniger vorziehen. Das größte Glück seiner Zeit und die Frau, die nicht von 500 Mark im Monat leben kann, — das nennt man Kapitalbindung in der Privatwirtschaft und die deutsche Wirtschaft wäre ruinirt, wenn solchen Frauen nicht die grüne Erde ersticht werden könnten.

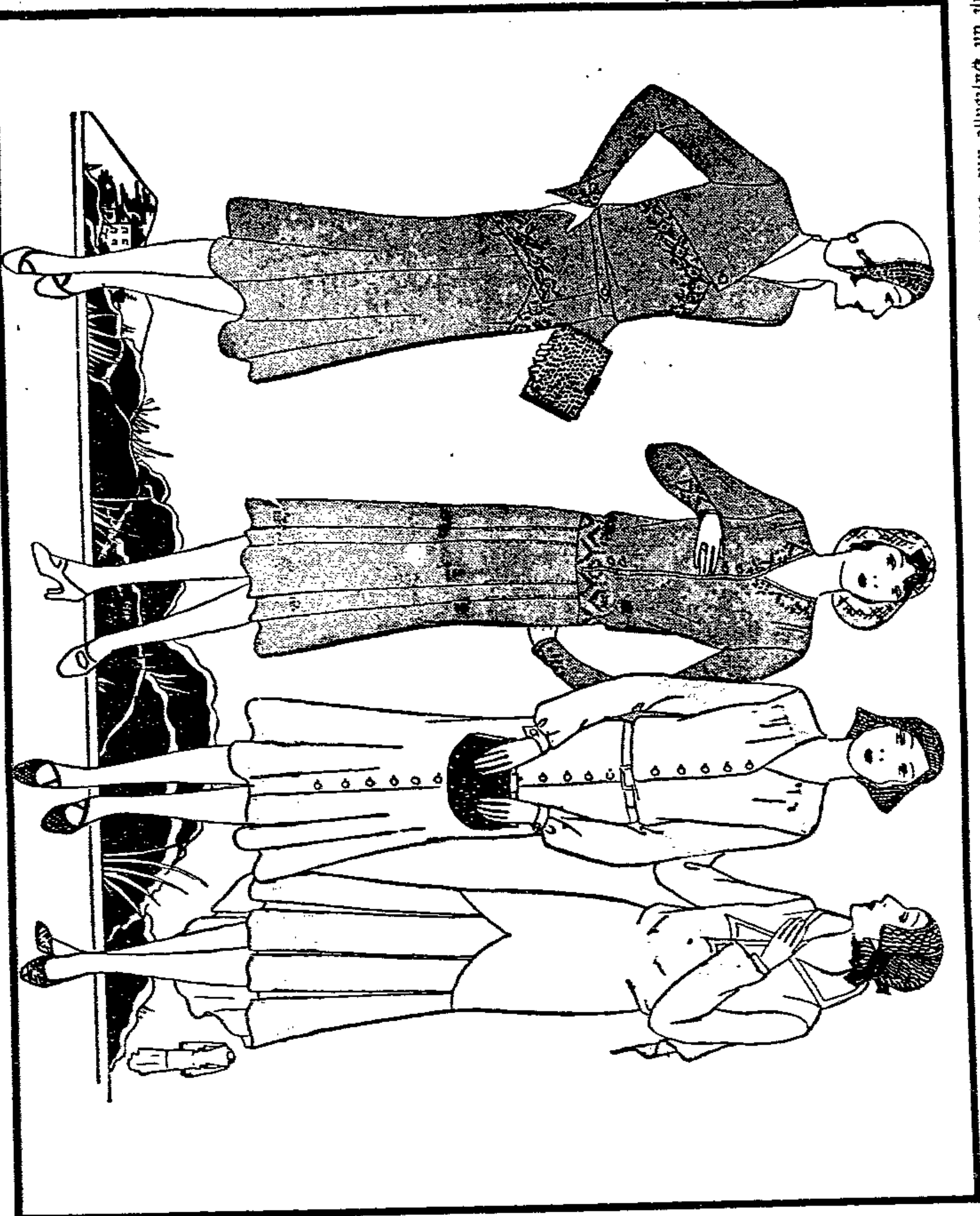
Man lernt nie aus

Man lernt nie aus. Die grüne Erde ist fast, da man die grüne Erde nicht aus der Erde ziehen kann. Der grüne Erde ist fast, da man die grüne Erde nicht aus der Erde ziehen kann.

Handwerker in geschmackvoller Vorrichtung und Gartenpflege ist ein sehr beliebter, vielseitiger Schmutz am Sommerfisch und wird in beruflicher Zucht die angelegentlich. Ganz besonders begünstigt die Mode die Sommerhüte, die eben fast nur schon die Entschleunigung für das es an der Zeit mit der Sommerhüte für das Sommerhüte zu beginnen. Auf eine aparte Gestaltung des Sommerhütes legt die Mode großen Wert und hat dafür sehr reichhaltig wirkende Stoffe mit schillernden Farben. Sommerhüten erobert, die den letzten Sommerhüten ihre moderne Note verleihen. Mit dem Fortschritt nimmt der Geschmack bei langen über den langen Sommerhüten an dem Interesse. Die Sommerhüte an dem Interesse in gleicher Weise an Kälte und Gelb in gleicher

Man lernt nie aus. Die grüne Erde ist fast, da man die grüne Erde nicht aus der Erde ziehen kann. Der grüne Erde ist fast, da man die grüne Erde nicht aus der Erde ziehen kann.

Man lernt nie aus. Die grüne Erde ist fast, da man die grüne Erde nicht aus der Erde ziehen kann. Der grüne Erde ist fast, da man die grüne Erde nicht aus der Erde ziehen kann.



WELT UND WELT

BEILAGE DER VOLKSSTIMME FÜR FRAUEN IN STADT UND LAND

Glückliche Ehen

Unter den vielen Ehen, die heute genannt werden, daß die glücklichen Ehen weniger glücklich sein sollen, als die früheren, spielt auch die Ehepaarung, daß die glückliche Ehepaarung der Frauen die wichtigste Rolle. Die Ehepaarung der Frauen ist die wichtigste Rolle. Die Ehepaarung der Frauen ist die wichtigste Rolle.

Unter den vielen Ehen, die heute genannt werden, daß die glücklichen Ehen weniger glücklich sein sollen, als die früheren, spielt auch die Ehepaarung, daß die glückliche Ehepaarung der Frauen die wichtigste Rolle. Die Ehepaarung der Frauen ist die wichtigste Rolle.

Unter den vielen Ehen, die heute genannt werden, daß die glücklichen Ehen weniger glücklich sein sollen, als die früheren, spielt auch die Ehepaarung, daß die glückliche Ehepaarung der Frauen die wichtigste Rolle. Die Ehepaarung der Frauen ist die wichtigste Rolle.

Unter den vielen Ehen, die heute genannt werden, daß die glücklichen Ehen weniger glücklich sein sollen, als die früheren, spielt auch die Ehepaarung, daß die glückliche Ehepaarung der Frauen die wichtigste Rolle. Die Ehepaarung der Frauen ist die wichtigste Rolle.

Lichtgebots
Nach dem Gemälde von Picasso. (Pöhl-Verlag & Co. in H. Wellerstr. 10a, Leipzig.)

Das Ei und seine Verehrer

Die Eier sind für uns kaum mehr bester als für den Hühnerzüchter. Sie sind ein wertvolles Produkt, das in jeder Hinsicht geschätzt wird. Die Eier sind ein wertvolles Produkt, das in jeder Hinsicht geschätzt wird. Die Eier sind ein wertvolles Produkt, das in jeder Hinsicht geschätzt wird. Die Eier sind ein wertvolles Produkt, das in jeder Hinsicht geschätzt wird.

Die Eier sind ein wertvolles Produkt, das in jeder Hinsicht geschätzt wird. Die Eier sind ein wertvolles Produkt, das in jeder Hinsicht geschätzt wird. Die Eier sind ein wertvolles Produkt, das in jeder Hinsicht geschätzt wird. Die Eier sind ein wertvolles Produkt, das in jeder Hinsicht geschätzt wird. Die Eier sind ein wertvolles Produkt, das in jeder Hinsicht geschätzt wird.

Die Eier sind ein wertvolles Produkt, das in jeder Hinsicht geschätzt wird. Die Eier sind ein wertvolles Produkt, das in jeder Hinsicht geschätzt wird. Die Eier sind ein wertvolles Produkt, das in jeder Hinsicht geschätzt wird. Die Eier sind ein wertvolles Produkt, das in jeder Hinsicht geschätzt wird. Die Eier sind ein wertvolles Produkt, das in jeder Hinsicht geschätzt wird.

Die Eier sind ein wertvolles Produkt, das in jeder Hinsicht geschätzt wird. Die Eier sind ein wertvolles Produkt, das in jeder Hinsicht geschätzt wird. Die Eier sind ein wertvolles Produkt, das in jeder Hinsicht geschätzt wird. Die Eier sind ein wertvolles Produkt, das in jeder Hinsicht geschätzt wird. Die Eier sind ein wertvolles Produkt, das in jeder Hinsicht geschätzt wird.

Ein lustiger Osterbrauch

Die Kautschuker werden mit riesigen Bunterfischen und Fregeln belohnt.



Die Kautschuker werden mit riesigen Bunterfischen und Fregeln belohnt.

Adamson

Die Berliner Spielzeugfabrikanten haben vor kurzem eine große Entdeckung gemacht. Ein junges Mädchen unternehmen hatte, was vom jüdischen Adel und die Hälfte der Spieler der Welt ist. Die Spielzeugfabrikanten haben vor kurzem eine große Entdeckung gemacht. Ein junges Mädchen unternehmen hatte, was vom jüdischen Adel und die Hälfte der Spieler der Welt ist.

Osterblumen

Verlebene Hühnerblumen, die im allgemeinen unter andern Namen bekannt sind, tragen in einzelnen Gegenden den Namen „Osterblumen“. Die Frauen, die die Blumen in der Erde pflanzen, besetzen sie mit dem Namen „Osterblumen“. Die Frauen, die die Blumen in der Erde pflanzen, besetzen sie mit dem Namen „Osterblumen“.

„Sehe ich so aus?“

Die Berliner Spielzeugfabrikanten haben vor kurzem eine große Entdeckung gemacht. Ein junges Mädchen unternehmen hatte, was vom jüdischen Adel und die Hälfte der Spieler der Welt ist. Die Spielzeugfabrikanten haben vor kurzem eine große Entdeckung gemacht. Ein junges Mädchen unternehmen hatte, was vom jüdischen Adel und die Hälfte der Spieler der Welt ist.

Der gegangene Teig

Die Kautschuker werden mit riesigen Bunterfischen und Fregeln belohnt.

Hallo! Ist dort Technisches Nothilfe? Bittes chickeniemir, sofort eine Frau, die Backen kann!

Fritz, ein Haslein jung an fahrer, noch ein wenig un- erfahren, schaute zu und gab wohl acht, wie die Eier für die Osterker, blaue, grüne, rote Eier. Als es schuchtern an zu lieh'n: "Ein paar Eier nur, Ma- me, mach' ich malen, dar' ich, ja?"

Da es gar so innig bal- Mutter ihm den Willen tat; gab ihm Farbe und danach ein paar Eier auch und sprach:

"Fritzen, sieh, nun gab mal auf; Schmeier nicht zu viel Farbe drauf! Denn die schleicht er heimlich von nur, gern will ich's leiden." Allen Kummer da verließ Fritz, der kleine Osterker; und Stein dahin zur Wiese, wo die Blumen blüh'n, sah sein Weges von unge- daher, kaum das Verleben er erblickt, hat er es schon abgepfückt. Fritz mit einem Schreckensschrei macht der Purzelbaum drei; bei, dann gib, Osterblume, sei so schön, nur ein wenig Farb' mit lieb", sprach das Haslein; Farbe ist sehr teuer und da liegen viele Eier, die noch anzumalen sind. Daran also denk, mein Kind!"

Alsogleich sich nun das Haslein mit vor Stolz erho- benem Nasenstiel von allen Arbeit macht! Ei, war das doch eine Pracht! Voller Eifer mit den Proteen tunkt es in die blaue, rote, grüne, gelbe Farbenscha- silberhell, und im Grase weiter hüpf't das Haslein zuziehen.

Wieder hüpf't das Haslein in die blaue, rote, grüne, gelbe Farbenscha- silberhell, und im Grase weiter hüpf't das Haslein zuziehen.

Wieder hüpf't das Haslein in die blaue, rote, grüne, gelbe Farbenscha- silberhell, und im Grase weiter hüpf't das Haslein zuziehen.

Fritz sucht Osterker

Doch das Blümchen rief ihm zu:

"O, du dummes Haslein, du, willst du weiße Eier machen?"

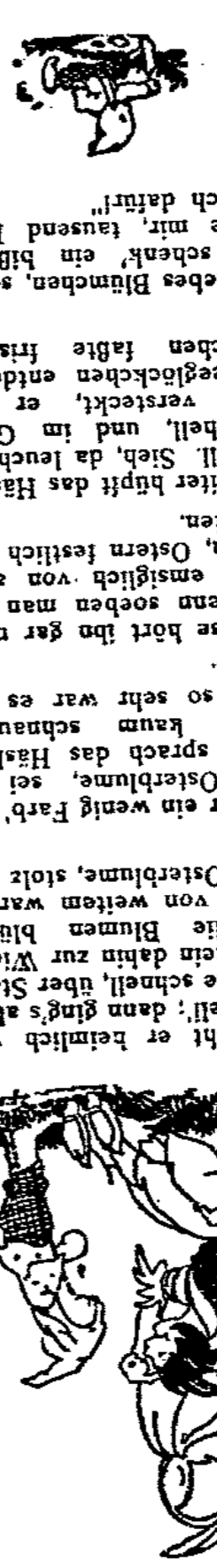
Und es schüttelt sich vor Lachen, ganz verdutzt stand da der Fritz, rot bis an die Nasenspitze. Beide Ohren ließ er hangen, still ist er davon gegangen. Da nachnehmen kleinen Weichen kam er an ein blaues Fell- chen. Freundlich sah ihn diese an, als es seine Not vernahm.

"Liebes Haslein", sprach's beschneiden, "nimme mich schleicht er heimlich von nur, gern will ich's leiden." Allen Kummer da verließ Fritz, der kleine Osterker; und Stein dahin zur Wiese, wo die Blumen blüh'n, sah sein Weges von unge- daher, kaum das Verleben er erblickt, hat er es schon abgepfückt. Fritz mit einem Schreckensschrei macht der Purzelbaum drei; bei, dann gib, Osterblume, sei so schön, nur ein wenig Farb' mit lieb", sprach das Haslein; Farbe ist sehr teuer und da liegen viele Eier, die noch anzumalen sind. Daran also denk, mein Kind!"

Alsogleich sich nun das Haslein mit vor Stolz erho- benem Nasenstiel von allen Arbeit macht! Ei, war das doch eine Pracht! Voller Eifer mit den Proteen tunkt es in die blaue, rote, grüne, gelbe Farbenscha- silberhell, und im Grase weiter hüpf't das Haslein zuziehen.

Wieder hüpf't das Haslein in die blaue, rote, grüne, gelbe Farbenscha- silberhell, und im Grase weiter hüpf't das Haslein zuziehen.

Wieder hüpf't das Haslein in die blaue, rote, grüne, gelbe Farbenscha- silberhell, und im Grase weiter hüpf't das Haslein zuziehen.



Der Riese Mauka

II

Mauka einfach beim Kralitzlich war die Welt zu gen, setzte ihn auf seine Schaufel und nahm ihn mit bis nach Frankreich.

Da war dasselbe Theater. Ein Franzose wollte ihm den Weg versperren. "Komm, kleiner, setz dich zu deinem Kameraden, da geh' ein Marzipan! oder wohnliches Hübnerei oder schenken. Aber kein ge- Erdteil genannt. Aber dun- wird immer der dunkle Mauka nahm seine Schau- feli auf die Schulter und wanderte los. Immer durch große, große Mauka, blaue, braune Himmel hernieder auf die Erde! Und unter seinen Füßen Sand trat ihm aus allen Poren. Er mußte ein Kleidungsstück nach dem anderen ablegen. Schließlic war er ganz nackt wie die Affenker. Mauka verteilte seine Kläder im Atlas unter einem großen Stein. Der Atlas ist aber kein Buch Kenke machte, nahm ihn amte aber immerzu Men- dertischer Pracht und Fülle. Mauka hatte keinen Sinn dafür.

Der Riese Mauka wollte ihn nicht durchlassen. Mauka nahm seine Schau- feli auf die Schulter und wanderte los. Immer durch große, große Mauka, blaue, braune Himmel hernieder auf die Erde! Und unter seinen Füßen Sand trat ihm aus allen Poren. Er mußte ein Kleidungsstück nach dem anderen ablegen. Schließlic war er ganz nackt wie die Affenker. Mauka verteilte seine Kläder im Atlas unter einem großen Stein. Der Atlas ist aber kein Buch Kenke machte, nahm ihn amte aber immerzu Men- dertischer Pracht und Fülle. Mauka hatte keinen Sinn dafür.

Das Wahlergebnis

An der Abstimmung über die Verteilung der Prämien haben sich 218 Kinder beteiligt. 133 davon erklärten sich nur für eine Arbeit, 59 für zwei, 24 für drei und der erste Preis gebührt jener der zweite, einer anderen wieder der dritte und einer Arbeit schließlich der vierte Preis. Danach sieht die Preisverteilung so aus:

1. Preispriester aus Langenwunden: Hans und Grete Kretschold (Langenwunden) 71 Stimmen	8
2. Als Bodentrüb im Kantholz (Klein-Wanzleben) 57	5
3. Als Sechsjährige nach Dänemark: Ingrid Karsten (Magdeburg) 51	8
4. Zwei Linsenschütze: Heinz Lüddecke (Magdeburg) 31	9
5. Mischel und sein Bruder: Hans Cerecke (Magdeburg) 24	12
6. Zwei Benz-Abenteurer: G. Witte und W. Sellnow (Magdeburg) 21	15
7. Zwei Freunde: Kurt Gottschalk (Magdeburg) 19	19
8. Das Bergwerksnuglück: Willi Vogliander (Alt-Westerbussen) 15	21
9. In der Osterkerfabrik: Martchen Herrmann (Druxberg) 12	24
10. Die drei Zwerge: Annemarie Mühlenhaupt (Burg) 9	31
11. Die drei Zwerge: Annemarie Mühlenhaupt (Burg) 8	51
12. Es wird Frühling: Gertrud Hagedorn (Wellen) 8	57

Zersplittert auf andere Arbeiten waren insgesamt also 331 Stimmen

All der Einfältige

Aus dem Arabischen von Hermann Blumenthal.

Ali wurde einst von einem Scheik mit einer Tasse Kaffee bewirtet. Zu seinem Erstaunen bemerkte der Gastgeber, daß Ali sechs Stück Zucker in den Kaffee warf. Er fragte ihn: "Gibst du auch zu Hause so viel Zucker in den Kaffee?" Der Einfältige erwiderte: "Gott bewahre, aber in der Fremde liebe ich es, auf großem Fuß zu leben."

Ali klagte, daß der Handel mit Spezereien ihm nichts einbringe. "Dann sperr doch deinen Laden zu!" meinte ein Konkurrent, der seine Worte hörte. "Wovon soll ich aber dann leben?" fragte Ali.

Eines Tages hieß Ali mit allen Anzeichen des Schreckens über die Straße. "Warum bist du?" fragte ihn ein Bekannter, der des Weges kam. "Ein Hund ist hinter mir her", entgegnete Ali. "Wie, du fürchtest einen Hund?" bemerkte der Bekannte lachend. Darauf gab Ali zur Antwort: "Von Furcht ist keine Rede. Ich kann nur seine verrückten Gebärden nicht vertragen."

Als Ali sein achtzigstes Jahr zurückgelegt hatte, befand er sich in einer Gesellschaft, in der vom Alter die Rede war. "Es ist wahr, das Alter hat seine großen Unbequemlichkeiten", meinte Ali senkend, "aber es ist noch immer das einzige Mittel, das man gefunden hat, um lange zu leben."

Bilderrätsel

Labyrinthrätsel

Der Osterhase will auf einem Rundgang seine Eier in die drei Körbchen legen. Welchen Weg muß er gehen?

Ein ganz Schlauser

Eine Bäuerin stand schwatzend im Hofe. Plötzlich entglitt ihr das Brot, das sie unter dem Arme trug, und fiel in die Jauchengrube. Sie fischte es wieder heraus und wollte es eben abermals hineinwerfen, da sagte der Nachbar: "Wenn Sie mir ein Zehnpennigstück geben, lecke ich es ab!" Die Bäuerin lachte, gab ihm ein Zehnpennigstück und abenlecken —

hielt ihm das duftende Brot hin. "Nein, was soll ich damit", sagte der Bauer, nahm das Zehnpennigstück in Empfang, leckte daran und steckte es in die Hosentasche. Das war zwar nicht ganz so schlimm, als wenn er das in die Jauchengrube gefallene Brot abgeleckt hätte, aber gekalt ist es doch ein Geldstück, das durch so viele gesunde und kranke, schmutzige und saubere Hände wandert, abenlecken —

Volkstimme

Einzelpreis 5 Pf.

Wochenzeitung für Kinder im Magdeburger Land

Die Kinderzeitung erscheint mit jeder Sonntag. Jeder soll zu seinem Rechte kommen, auch die Kinder, die noch nicht in die Schule gehen. Das Nummer der "Volkstimme". Nur Arbeiter in die Redaktion eingeladen. Behandelt verpörrt die Redaktion der Kinderzeitung, Magdeburg und klein freundlich eingeladen. Behandelt werden alle Fragen des täglichen Kinderlebens. Burg, Or. Wagnitz 1. Grenzburger 1261-1262.

Nr. 16 Sonntag den 20. April 1930 2. Jahrgang

FRÖHLICHE OSTERN!

Osterhasen, Osterker, Osterkuchen und Osterzensuren. Alles das sind Worte, die wir in den letzten Wochen oft gehört haben.

Am meisten drückten wohl die Osterzensuren. Und auch mit Recht. Die Zeit von den Weihnachtsferien bis zu den Osterferien war diesmal besonders lang. Das wußten auch die Onkel Schüräte. Deshalb haben sie in diesem Jahre die Ferien 14 Tage vor Ostern anfangen lassen. Und darüber läßt uns freuen. Denn neulich Freitags, als es Ferien gab, war die Stimmung bei vielen recht schlecht. Der Fritz ließ die Schnute hängen; er hatte im Betragen nur genügend. Peter dagegen war absolut untröstlich; er war nicht versetzt worden. Nun stellt euch vor, gleich am Sonntag darauf wäre Ostern gewesen. Ja, da hätte doch der Osterkuchen einfach nicht schmecken können. So sind aber seitdem 14 Tage verlossen. Da haben wir die Geschichte von den Zensuren längst vergessen. Hoffent-

„Aber nicht, denn ich bin nicht ein Mann, der sich für die Welt interessiert.“

„Aber nicht, denn ich bin nicht ein Mann, der sich für die Welt interessiert.“

„Aber nicht, denn ich bin nicht ein Mann, der sich für die Welt interessiert.“

„Aber nicht, denn ich bin nicht ein Mann, der sich für die Welt interessiert.“

„Aber nicht, denn ich bin nicht ein Mann, der sich für die Welt interessiert.“

„Aber nicht, denn ich bin nicht ein Mann, der sich für die Welt interessiert.“

„Aber nicht, denn ich bin nicht ein Mann, der sich für die Welt interessiert.“

„Aber nicht, denn ich bin nicht ein Mann, der sich für die Welt interessiert.“

„Aber nicht, denn ich bin nicht ein Mann, der sich für die Welt interessiert.“

„Aber nicht, denn ich bin nicht ein Mann, der sich für die Welt interessiert.“

„Aber nicht, denn ich bin nicht ein Mann, der sich für die Welt interessiert.“

„Aber nicht, denn ich bin nicht ein Mann, der sich für die Welt interessiert.“

„Aber nicht, denn ich bin nicht ein Mann, der sich für die Welt interessiert.“

Osten im Sudthaus

von Hermann Müll.

„Aber nicht, denn ich bin nicht ein Mann, der sich für die Welt interessiert.“

„Aber nicht, denn ich bin nicht ein Mann, der sich für die Welt interessiert.“

„Aber nicht, denn ich bin nicht ein Mann, der sich für die Welt interessiert.“

„Aber nicht, denn ich bin nicht ein Mann, der sich für die Welt interessiert.“

„Aber nicht, denn ich bin nicht ein Mann, der sich für die Welt interessiert.“

„Aber nicht, denn ich bin nicht ein Mann, der sich für die Welt interessiert.“

„Aber nicht, denn ich bin nicht ein Mann, der sich für die Welt interessiert.“

Marie Zwaits Erscheinung

in einem zu Zuerich am 21. April.

„Aber nicht, denn ich bin nicht ein Mann, der sich für die Welt interessiert.“

„Aber nicht, denn ich bin nicht ein Mann, der sich für die Welt interessiert.“

„Aber nicht, denn ich bin nicht ein Mann, der sich für die Welt interessiert.“

„Aber nicht, denn ich bin nicht ein Mann, der sich für die Welt interessiert.“

Die Whiskey als Vergnügen.

„Aber nicht, denn ich bin nicht ein Mann, der sich für die Welt interessiert.“

„Aber nicht, denn ich bin nicht ein Mann, der sich für die Welt interessiert.“

„Aber nicht, denn ich bin nicht ein Mann, der sich für die Welt interessiert.“

„Aber nicht, denn ich bin nicht ein Mann, der sich für die Welt interessiert.“

Süner und Gatte

Die Weiber.

„Aber nicht, denn ich bin nicht ein Mann, der sich für die Welt interessiert.“

Malinada

Malinada.

„Aber nicht, denn ich bin nicht ein Mann, der sich für die Welt interessiert.“

Statistiken der Städte in Ost.

„Aber nicht, denn ich bin nicht ein Mann, der sich für die Welt interessiert.“

Kulturfilmbühne

Sonntag, den 20. April, Montag, den 21. April. 1/2, 3, 1/2, 6 und 1/2, 9 Uhr, in der Stadthalle

Das anspruchsvolle Festprogramm

Gösta Berling

nach dem weltberühmten Roman von Selma Lagerlöf mit



KARIN SWANSTRÖM - GRETA GARBO



JENNY HASSELQUIST - LARS HANSON



JENNY HASSELQUIST



MONA MARTENSON



GERDA LINDEQUIST-DAHLSTRÖM



GRETA GARBO

Regie: MAURITZ STILLER

Gösta Berling ist ursprünglich ein junger, talentvoller Priester in einem kleinen Värmlandort, der wegen seines Lebenswandels sein Amt verlor und nun, infolge seiner Schönheit, seiner Ritterlichkeit, seiner sprudelnden Poetentatue und seiner Kräfte berühmt, wie andere als Kavalier auf dem reichen Hof von Ekeby lebt. Um ihn herum schwärmen junge, schöne, leicht verliebte Frauen wie Schmetterlinge, aber keiner will im Ernst zu ihm stehen, denn er ist nur ein Kavalier, der andere belustigen soll und mit dem man sich selbst vergnügt. Er wird nicht als ein echter Mann, sondern als ein Spielzeug betrachtet, was er in seinen bitteren Stunden auch selbst einsieht. Die Liebe, eine ernste, große Leidenschaft könnte ihn erlösen, und nach einer Reihe wilder Abenteuer kommt sie auch und wird seine Rettung.

Der Roman hat sich die ganze Kulturwelt erobert! Der Film hat ihn durch seine unerhört künstlerische Feinheit und Qualität übertraffen.

„Die da über den „Kinstopp“ noch heute die Achseln zucken, sollten sich diesen Film ansehen und staunend innewerden, was ein geistvolles Manuskript, pietätvolle, geniale Regie und individuell besetzte Rollen auf der Leinwand hervorzubringen können.“

Das Philharmonische Orchester ist verstärkt und spielt unter Leitung von Kapellmeister Ernst Ebert vor jeder Aufführung die „Morgenstimmung“ aus „Peer Gynt“

Außerdem sind die gesamte Musik aus „Peer Gynt“ und andere geeignete nordische Kompositionen, die dem Film verarbeitet. Jede Aufführung wird dadurch zu einem wahrhaft festlichen Erlebnis.

Eintritt 75 Pfennig

(Bei Vorausentnahme der Karten zahlen Mitglieder der Volksbühne und Schüler über 14 Jahre 60 Pfennig, Schüler unter 14 Jahren 30 Pfennig.)

Karten sind an den Konzerthallen, Buchhandlung Volksstimme, Volksbühne und an der Stadthallenkassen erhältlich. Des zu erwartenden starken Andranges wegen wird gebeten, die Eintrittskarten im Voraus zu entnehmen. Für den pünktlichen Beginn der in technischer Beziehung äußerst vollkommenen Aufführungen sowie für gute Straßenbahnverbindungen ist bestens Sorge getragen.

Jugendliche haben Zutritt!

Das Buch zum Film

Gösta Berling

nach dem weltberühmten Roman von Selma Lagerlöf

erhalten Sie in Ganzleinen gebunden schon von Mk. **1.90** an

Buchhandlung Volksstimme
Magdeburg, Große Münzstraße 3

Möbel-Käufer!

Wir haben die Preise für alle von uns geführten Möbel, den wirtschaftlichen Verhältnissen entsprechend, ohne Rücksicht auf den Herstellungspreis so gestellt, daß unsere Angebote außergewöhnlich günstig sind. Wir können in allen Preislagen ca.

200 Zimmer-Einrichtungen anbieten.

Speise-Zimmer in polier. Kirschbaum, Nußbaum und Mahagoni, in Eiche gebeizt, in allen Größen und geschmackvoller Ausführung.

Herren-Zimmer in den gleichen Holzarten. Vornehme Modelle. Saubere Arbeit.

Schlaf-Zimmer Spezialität: Birke poliert, in versch. Preislagen. In eichenen Schlafzimmern, in allen Größen und Preislagen.

Riesige Auswahl Einzelne Küchenschänke sowie Anrichte und Küchentische

Küchen-Einrichtungen in naturbelass. u. allen Farben sowie Sämtliche Einzel- und Ergänzungsmöbel

Kleiderschränke Waschtiseltische Einzelne Bettstellen

Matratzen Schreibstische Sofas - Chaiselongues

Teetische und Teewagen Flurgarderoben Rauchtische - Nähtische

Rautenständer Vitrinen Frisierstühle Klaviersessel Blumenkrippen Hut- und Schuhständer

Dialenmöbel usw. Kaktusmöbel - Klubsessel Große Auswahl! Billige Preise! Eigener Tischlereibetrieb! Eigene Polsterei!

Bauch, Mook & Co.
Magdeburg, Alter Markt 22

Herrenkrug

◆◆◆ Oster-Menü ◆◆◆

I. Festtag
Hühnercreme
Haferbachforelle, blau, mit frischer Butter
Osterlamm mit Prinzelbohnen oder
Junges Hähnchen mit Kompott und Salat
Fürst Pückler
4.00 Mk.

II. Festtag
Ochsenschwanzsuppe
Ostender Steinbutt mit zerlassener Butter
Junge Kapunen nach Pariser Art
Schokoladen-Bombe
4.00 Mk.

Kleine Diners
Hühnercreme
1 Gang nach Wahl
Fürst Pückler
3.00 Mk.

Kleine Diners
Ochsenschwanzsuppe
1 Gang nach Wahl
Schokoladen-Bombe
3.00 Mk.

An beiden Osterfeiertagen, nachm. **Großes Konzert**

Klosterberge-Garten

Städtische Parkwirtschaft an den Gruson-Gewächshäusern. Tel. 405 97
Inhaber Gustav Vogel

Große Oster-Künstler-Konzerte

Anfang 4 Uhr. Eintritt 20 Pf.

1. Feiertag: Menü à 3.50 Mk.
1. Leg. Spargelsuppe o. Kraftbrühe nach Frühlingsart
2. Schote bl. m. zerl. Butter
3. Jung. Gänsebraten m. Rotkohl
4. Eisbecher mit Früchten

2. Feiertag: Menü à 3.50 Mk.
1. Krebsuppe oder Hühnerkraftbrühe und Eierstich
2. Zander mit zerlassener Butter
3. Gespickte Rindsleber, garniert
4. Mokka, Eisbecher

Außerdem verschiedene Menüs à 2.50 à la carte

2. Feiertag im Schinkel-Saal „Magd. Sängerkhor“
(Bunter Abend) Anfang 8 Uhr nachm., mit Tanz. Eintritt 35 Pf.

NB. Vereinen und Gesellschaften steht in meinen vorzüglich geeigneten Räumen ein Tischtennisplatz zur Verfügung. Anmeldung erbeten.

Abfahrtsstelle Strombrücke rechts (Sitzabteile)

Große Oster-Extrafahrten

mit Luxus-Rotortrieb „Sachsen-Anhalt“ (700 Personen)
1. Osterfeiertag, nachm. 2 Uhr, nach Alte Elbemündung: Preizener Wehr. Einfahrt in die landschaftlich herrlich gelegene Alte Elbe. Rückfahrt ca. 5 Uhr abends.

2. Osterfeiertag, nachm. 2 Uhr, nach der Saarmündung: - Fochheim. Rückfahrt ca. 5 Uhr abends.

3. Osterfeiertag, nachm. 2 Uhr: Gr. Gochwälderfahrt nach der Saale hellem Strande. Einfahrt in die Saale. Rückfahrt ca. 5 Uhr abends.

Fahrpreis pro Fahrt Mk. 1.50, Kinder 50 Pf., unter 4 Jahren frei. In den Saal u. d. Bartrittzweige: Unterhaltungsmusik! Besteht: Restaurations- u. Strichmusikbetrieb. - in Gebäud. u. Saale. Rotortrieb „Sachsen-Anhalt“ ist im Mittelstück vollständig mit Glasfenstern eingedeckt und mit Zentralheizung versehen, so daß auch bei schlechtem Wetter ein angenehmer und behaglicher Aufenthalt geboten wird.

Osterfahrten nach Gräfenwalde-Buschhaus-Alte Fähr.
Am 1. und 2. Osterfest vormittags 10 Uhr, nachmittags 2 Uhr
Am 3. Osterfest, nachmittags 2 Uhr. - Rückfahrt ab Alte Fähr
6.30 Uhr, ab Buschhaus 6.40 Uhr, ab Gräfenwalde 7 Uhr abends

Reederei Gustav Stahlberg
Sandtorstraße 35 - Telefon Norden 23696

Abfahrtsstelle Veriförder (Gerrenkrug-Barthel)

Personen-Dampfer-Verkehr

Am 1. u. 2. Osterfeiertag bis Hohenwarthe-Riegripp vorm. 8, nachm. 2 Uhr
Täglich nach Hohenwarthe-Riegripp
vorm. 8 Uhr, nachm. 2 Uhr
Rückfahrt: ab Riegripp vorm. 9.15 Uhr, nachm. 6 Uhr
ab Hohenwarthe vorm. 10 Uhr, nachm. 7 Uhr

Otto Krietsch, Magdeburg
Bretschstraße 34, Telefon 203 21

Stadt Loburg

Magdeburgs Ballhaus der Lichttechnik

1. Ostertag, nachmittags 5 1/2 Uhr
Großes Kaffee-Konzert
dazu Liederspiele des Curt-Rolf-Randel-Ensemble und „Frühling in Magdeburg“
Ab 6 Uhr: BALL (V. d. H. W.)

2. Ostertag, nachmittags 5 1/2 Uhr
Großes Kaffee-Konzert
dazu Die Heidelberger Studenten
Ab 6 Uhr: Großer Gesellschaftsball
Die seit Jahren beliebte schmissige Tanz-Kapelle spielt die neuesten Schlager der Rundfunkkapelle Mark Weber

Im Café Herrenkrugstraße
Konzert - Rudi Wach

Am Mittwoch und Donnerstag finden wieder unsere beliebten Nachmittags-Kaffee-Konzerte statt

Film-Ostern

1930

DEULIG
Der Erfolg aller Großbilds!
Liane Haid, Gustav Fröhlich
in ihrem ersten
Groß-Tonfilm
Der unsterbliche Lump
Auserlesener bunter Teil
Jugendliche haben Zutritt

KAMMER
Der Welt größtes Filmwunder!
Der erste
Farben-Tonfilm
mit
Marilyn Miller
CILLY
Großes lustiges Beiprogramm!
Jugendliche haben Zutritt

FÜLI
Ein unübertreffl. Programm!
Otto Gebühr
Claire Kommer, Erna Morena, Claus Clausen in
Scapa Flow
Der deutschen Flotta letzte Fahrt
Unser zweiter Schlager:
Die Sünden einer schönen Frau
mit Marcella Albani, Walt Rilla
Jugendliche haben zu Scapa Flow Zutritt

WALHALLA
Das sensat. Doppelprogramm!
Harry Piel
in seinem neuesten, spannendsten Film
Menschen im Feuer
Fernseh:
Carl Auen
als Lux, der König der Abenteuer, in seinem sensationellen Erlebnis
Der Mann im Dunkel

PANORAMA
Tom Mix
der größte Cowboy-Darsteller
in
Die Goldmine von Santa Pazi
Regie:
Kurt Schillert
Junior Captain — Bonnie Lane
in
Sein Herzensjunge
Jugendliche haben Zutritt

UT-PALAST
Beckau
Pat und Patachon
als Modekönige
Außerdem:
Der Tod auf dem fliegenden Hochtrapez
(Tragödie im Zirkus Royal) und die beliebte
Bühnenschau
Große Kinder-
vorstellung!

SCALA
Sadenberg
Pat und Patachon
als Modekönige
Außerdem:
Küsse ohne Worte
(Ganzkörper-Filmscher)
Eintrittspreis ab 25 Pfg.
An beiden Festtagen:
Größe Tante macht hier
eine Bühnenschau
mit Eintragspreis
von 30 Pfg.

UT-STORCH
Pat und Patachon
als Modekönige
Außerdem:
Der Tod auf dem fliegenden Hochtrapez
(Tragödie im Zirkus Royal) und die beliebte
Bühnenschau
Große Kinder-
vorstellung

TONBILD
Pat und Patachon
als
Kannibalen
und
das große Beiprogramm!
Jugendliche haben Zutritt

In allen Theatern an den Feiertagen: Beginn 3 Uhr.

VARIÉTÉ
Zentraltheater-Restaurant
Am 1. u. 2. Osterfesttag, 11-1 Uhr
Matinee mit Variété
bei freiem Eintritt.
3/2 und 7/2 Uhr
2 Zeitvorstellungen 2
Das ganze Variétéprogramm mit den
hervorragenden Situationsen
Dienstag (2. Feiertag)
3/2 Uhr nachmittags 7/2 Uhr
Das ganze Variétéprogramm
Eintritt frei
Gebot: Saft mit Kuchen 50 Pf.
Abends 7/2 Uhr
Große Vorstellung

Wilhelms-Park
1. Osterfesttag, ab 4 Uhr:
Oster-Vergnügen
Verein der Schöpfer und Anwärter
2. Feiertag, ab 4 Uhr:
Großer Gesellschaftsball
9 Uhr Polonaise mit Liebeserklärungen
2 Kapellen Tanz ohne Ende
Keine erhöhten Eintrittspreise
Der wahre Jakob
Mittwoch, Freitag, nach Bekehrung
30 Pfennig
Zusammenhang Bekehrung

HOFJAGER
Am
2. Osterfesttag
ab 4 Uhr
wie immer das beliebte
Kaffee-Konzert
Dazu
„Der wilde Horst“
Eintritt 25 Pfennig
ab 4 Uhr
TANZ
Damen 66, Herren 75 Pf.

Lindenhof
Leipziger Chaussee 109 Telefon 423 37
Heute:
Oster-Vergnügen
des Schießsport-Vereins „INSEL 1924“
Morgen ab 16 Uhr:
Tanz Kapelle Merspoort
Beide Festtage: „Ostereiersuchen“ usw.
Beide Festtage: Auto an Endstation 5 ab 15 (3) Uhr

Restaurant u. Speisestube
GUSTAV BOLLMANN
Bismarckstraße 20.
Wie immer zum Feste ganz besonders reichhaltige Auswahl in Speisen und Getränken besonders empfindliche Festgebäcke sowie Fisch- und Eiergerichte in großer Auswahl.
Schonungslos billig - Tanz.

Salzquelle
1. u. 2. Ostertag, ab 15.30 Uhr
Großes Konzert
2. Ostertag, ab 18.30 Uhr: Tanz.

Frühlingsfest auf dem Roten Horn
vom 20. April bis 4. Mai.
Einen schönen Besuch man machen kann
mit **GRÖPENGESSERS ACHTERBAHN**

Großgalerie
8 Bahnen

Konzerthaus
Am 1. Osterfesttag ab 6 Uhr:
Großer Osterball
Sponsoring: Tanz- und Sportverein „Richter“
Zubereitung und Aufstellung durch Sportfreunde
Am 2. Osterfesttag ab 4 Uhr
in beiden Sälen:
Großer Gesellschaftsball!
Im großen Saal:
Neue Jazzband-Kapelle
Doppel-Orchester
Im kleinen Saal:
Original-Jazzband

Frühlingsfest Ostern und folgende Tage, bis 4. Mai, auf dem Rote-Horn-Gelände
Die neuesten Attraktionen, Riesen-e-Baum, Jimmytreppe, Avusbahn, Rutschbahn, Auto-Motorrad-Fahr-
bahn, Berg- u. Talbahn, Riesen-Lager, Riesenräder, Springpferdkarussell, Schau- u. Verkauftbuden
aller Art. — In den Schwenkbühnen und Cafés täglich Freikonzerte. — Sonderveranstaltungen während
des Festes werden besonders bekanntgegeben.
Das Festkomitee